

Amtsblatt

der Stadt Wettin-Löbejün

mit den Ortschaften Brachwitz, Döblitz, Domnitz, Döbel, Gimritz, Löbejün, Nauendorf, Neutz-Lettewitz, Plötz, Rothenburg und Wettin



Nr. 9, Jahrgang 3, 18. September 2013

Baumaßnahmen in der Stadt Wettin-Löbejün

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wie Ihnen aus meinen Ausführungen in vergangenen Amtsblättern bekannt ist, hatte die Stadtverwaltung bei den zuständigen Behörden fristgemäß zum 28.03.2013 die planerisch unteretzten Anträge zur Förderung für die Baumaßnahmen Erweiterung der Grundschule Nauendorf zur Carl-Loewe-Grundschule und Sanierung der Domäne in Brachwitz, in welche nach Abschluss der Maßnahme u. a. die Kinder der Kindertagesstätte „Saalepiraten“ wieder betreut werden sollen, eingereicht.

Nach zahlreichen Abstimmungsgesprächen zwischen den beauftragten Fachingenieuren, den Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung und den zuständigen Mitarbeitern der jeweiligen Prüfbehörden des Landes Sachsen-Anhalt kann ich Sie nun darüber informieren, dass der Stadt für beide Maßnahmen Bescheide des Landesverwaltungsamtes des Landes Sachsen-Anhalt vorliegen, die die Stadt in die Lage versetzen, mit den Baumaßnahmen zur Erweiterung der Grundschule in Nauendorf zur Carl-Loewe-Grundschule und der Sanierung der Domäne in Brachwitz zu beginnen.

In Brachwitz können sich die Bürger bereits davon überzeugen, dass die Arbeiten zur Entkernung des Domänengebäudes begonnen haben. Die dafür erforderlichen Beschlüsse zur Vergabe der Leistung hatte der Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün bereits am 25. Juli 2013 in Erwartung der positiven Bescheide gefasst.

Gleiches gilt für die Erweiterung der Grundschule Nauendorf zur Carl-Loewe-Grundschule. Auch hier wurden in der Sondersitzung von Bau- und Vergabeausschuss und Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün im August 2013 die ersten Beschlüsse zur Vergabe von Teilleistungen gefasst. Weitere Beschlüsse folgen in den Sitzungen des Monats September 2013.

Da die Zeit bereits weit vorangeschritten ist und beide Baumaßnahmen spätestens Ende 2014 abgeschlossen sein müssen, hat die zügige Umsetzung oberste Priorität. Bei der Vielzahl der Gewerke, die in diese Baumaßnahmen eingebunden sind, ist das eine erhebliche organisatorische Herausforderung für alle am Bau Beteiligten.

Trotzdem muss dieses Ziel der Fertigstellung der Baumaßnahmen eingehalten werden, auch unter dem Aspekt, dass die bisherige Lösung der Auslagerung der Kinder der Kindertagesstätte „Saalepiraten“ Brachwitz sowohl die pädagogischen Mitarbeiter der Kindertagesstätte vor große Herausforderungen stellt als auch die Kindern zunehmend belastet.

Als Bürgermeisterin kann ich hier nur um Verständnis der Eltern bitten, die seitens der Stadt in der Ortschaft Brachwitz geschaffenen Übergangslösungen noch bis zum Ende der Bauzeit zu akzeptieren.

Über den Beginn bzw. den Fortgang weiterer in der Stadt Wettin-Löbejün stattfindenden Baumaßnahmen z. B. in Wettin, Neutz-Lettewitz und Plötz werde ich Sie im nächsten Amtsblatt informieren.

Ihre Antje Klecar
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

Erreichbarkeiten Seite 2 - 4

Amtlicher Teil

Stadt Wettin-Löbejün und Ortschaften Seite 5

Informationen

Stadt Wettin-Löbejün Seite 11

Ortschaft Brachwitz Seite 18

Ortschaft Döblitz Seite 19

Ortschaft Domnitz Seite 20

Ortschaft Döbel Seite 22

Ortschaft Gimritz Seite 22

Ortschaft Löbejün Seite 23

Ortschaft Nauendorf Seite 28

Ortschaft Neutz-Lettewitz Seite 30

Ortschaft Plötz Seite 33

Ortschaft Rothenburg Seite 35

Ortschaft Wettin Seite 37

Verwaltung und Ortsbürgermeister

Stadt Wettin-Löbejün

OT Löbejün

Markt 1

06193 Wettin-Löbejün

Tel.: 034603 7570

Fax: 034603 75715

| Name, Vorname | Tätigkeit/Amt | Telefon-Nr. |
|-------------------------|--|-------------|
| Bürgermeisteramt | | |
| Klecar, Antje | Bürgermeisterin | 75711 |
| Heier, Petra | SB Org. und Verwaltung/ Vorzimmer Bürgermeisterin | 75710 |

Hauptamt

| | | |
|-------------------------|---------------------------------|--------------|
| Bujak, Frank | Leiter | 75712 |
| Worofka, Luise | SB Poststelle | 75713 |
| Ebert, Lisa | SB Hauptamt | 75718 |
| Löser, Angela | SB Hauptamt | 75718 |
| Sekretärin GS Nauendorf | | 034603 20300 |
| Marschner, Karola | SB Kita/Schule | 75717 |
| Westphal, Anika | SB Kita/Schule | 75717 |
| Ebert, Lisa | Sekretärin | |
| | GS Löbejün | 034603 77294 |
| Westphal, Anika | SB Personal | 75719 |
| Krüger, Nadine | SB Lohn und Gehalt | 75719 |
| Päutz, Corinna | Standesbeamtin/ SB Friedhöfe | 75724 |

| | | |
|----------------------|--|--------------|
| Eichmann, Nadine | | |
| Sekretärin GS Wettin | | 034607 20546 |

Ordnungsamt

| | | |
|-----------------|-----------------------|-------|
| Papendieck, Jan | Leiter/SB Verkehr | 75721 |
| Meier, Manuela | SB allg. OA | 75720 |
| Becker, Kathrin | SB OA/Vollstreckung | 75722 |
| Lohse, Wim | SB Vollzug/Bußgeld/FF | 75725 |
| Gaebel, Heiko | SB OA u. Gewerbe | 75759 |
| Heinrich, Mona | SB Meldeamt | 75723 |

Bauamt

| | | |
|-------------------|--|-------|
| Blume, Heike | Leiterin | 75735 |
| Schaaf, Daniela | SB allg. BA | 75730 |
| Repert, Runa | SB Liegenschaften | 75736 |
| Brabetz, Gabriele | SB Liegenschaften | 75732 |
| Kündiger, Kerstin | SB Hoch- und Tiefbau Städtebauförderung | 75734 |
| Trümmel, Beate | SB Hoch- und Tiefbau | 75733 |
| Schulze, Juliane | SB Beiträge | 75737 |

Finanzverwaltung

| | | |
|-----------------------|-----------------------------------|-------|
| Schmidt, Waltraud | Leiterin | 75741 |
| Rothmeier, Karla | Kassenleiterin | 75747 |
| Strzoda, Heidlinde | SB Kasse | 75746 |
| Niesel, Jenny | SB Kasse | 75745 |
| Denkewitz, Christiane | Leiterin Geschäftsbuchhaltung | 75728 |
| Tüttmann, Christiane | SB Geschäftsbuchhaltung | 75744 |
| Albrecht, Corina | SB Anlagenbuchhaltung Kämmerei | 75740 |
| Nitzer, Katrin | SB Steuern | 75743 |

Dienststelle Wettin

(Einwahl 034607)

| | | |
|-------------|----------------------------|-------|
| Fax: | | 34313 |
| Taube, Elke | SB Meldeamt/ Bürgerbüro | 34333 |

Dienststelle Rothenburg

(Einwahl 034691)

| | | |
|-------------------------|--|-------|
| Fax: | | 21039 |
| Rössel, Iris | Gebäudemanagement | 21038 |
| Sturzebecher, Franziska | Gebäudemanagement dienstags 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr | |

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------|------------------------------------|
| montags | geschlossen |
| dienstags | 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr |
| mittwochs | 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr |
| donnerstags | 9.00 - 12.00 Uhr |
| freitags | geschlossen |

Ortsbürgermeister:

OS Brachwitz, Gimritzer Str. 11, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Jan Richter
Sprechstunde: jeden 2. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr im Ortschaftsbüro Brachwitz am letzten Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr in der Feuerwehr Friedrichsschwerz
Tel.: 0345 5504374

OS Döblitz, Tanneneck 5, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Justus Wetterau
Sprechstunde: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 034607 20251

OS Domnitz, Merbitzer Weg 6, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Bernhard Zarski
Sprechstunde: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 16.00 - 18.00 Uhr
Tel., Fax: 034603 20214, 32546
Handy: 0171 3627496

OS Döbel, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Prof. Dr. Hans-Dieter Gottstein
Sprechstunde: montags 19.00 - 20.00 Uhr über Handy: 0174 3937879

OS Gimritz, Gimritzer Hauptstr. 14a, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Frau Uta Leefhelm
Sprechstunde: 14-täglich dienstags 16.30 - 17.30 Uhr
Tel.: 034607 21856

OS Löbejün, Markt 1, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Madl
Sprechstunde: Terminvereinbarung bitte unter stadt_loebejuen@web.de oder hinterlassen Sie Ihren Namen, Telefonnummer und Anliegen in meinem Postkasten in der Poststelle der Stadtverwaltung, Erdgeschoss unten links

OS Nauendorf, Alte Dorfstr. 2 - 3, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Dietrich Schulze
Sprechstunde: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
Tel./Fax: 034603 20344

OS Neutz-Lettewitz, Teichstr. 18, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Rudolf Schmidt
Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat im OT Lettewitz, Ortschaftsbüro, Teichstr. 18 von 17.00 bis 17.30 Uhr
jeden 3. Dienstag im Monat im OT Neutz, Sporthalle, Hallesche Str. 2 von 17.00 bis 17.30 Uhr
Handy: 0151 62941978

OS Plötz, Winkel 9a, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Frau Ingelore Zimmer
Sprechstunde: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
Priv. Tel. 034603 77590
Dienstl. 034603 320380
Handy: 0151 11701187

OS Rothenburg, Am Kindergarten 11, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Willi Schreiber
Sprechstunde: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 034691 20485

OS Wettin, Burgstraße 1, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Volker Härzer
Sprechstunde: dienstags 16.00 - 18.00 Uhr nach Vereinbarung
Tel.: 034607 34351
Handy: 0172 7901185

Verbände

(Trinkwasser = TW, Abwasser = AW)

OS Brachwitz; OS Döblitz, OS Döbel, OS Gimritz, OS Neutz-Lettewitz, OS Wettin

TW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis
(über Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH)
AW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis
(Hauptsitz Salzmünde)

OS Löbejün, OS Plötz

TW + AW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis

OS Nauendorf

TW + AW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis
(über Hallesche Wasser- und Stadtwirtschafts GmbH)

OS Domnitz

TW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis
AW - Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

OS Rothenburg

TW - Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“
AW - Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis

OT Salzmünde, Str. der Einheit 12a, 06198 Salzatal
Tel./Fax: 034609 2331 -0/233120
Notfall: 0170 2117405
E-Mail: info@wazv-saalkreis.de
dienstags: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
bzw. nach telefon. Vereinbarung

Außenstellen

AW für Löbejün und Plötz

OT Löbejün, An der Voigtei 1, 06193 Wettin-Löbejün
Tel./Fax: 034603 74430/744340
Notfall: 0170 9668820

TW für Löbejün, Domnitz und Plötz

OT Löbejün
Tel./Fax: 034603 77289/77263
Notfall: 0151 20008377
0151 20082956
dienstags 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mo., Mi. - Fr. nach tel. Vereinbarung

**Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis über
Hallesche Wasser- u. Stadtwirtschaft GmbH**

Bornknechtstr. 5, 06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345 5816072
Notfall: 0345 5816111 (HWS GmbH)

Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

Köthensche Str. 54, 06406 Bernburg
Tel./ Fax: 03471 3757 -0/375712
Notfall: 03471 375721
montags: 9.00 - 12.00 Uhr
dienstags: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem 16. Oktober 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 2. Oktober 2013, 9.00 Uhr**

Wettin-Information, Burgbücherei u. Museum

OT Wettin, Burgstr. 4, 06193 Wettin-Löbejün
Tel./ Fax: 034607 20320/21864
Homepage: www.wettin.de
E-Mail: wettin-info@mail-wl.de

Öffnungszeiten:

montags: 12.00 - 17.00 Uhr
dienstags: 12.00 - 17.00 Uhr
mittwochs: geschlossen
donnerstags: 12.00 - 18.00 Uhr
freitags: 11.00 - 15.00 Uhr
von April - Oktober zusätzlich
samstags: 13.00 - 17.00 Uhr
sonntags: 13.00 - 17.00 Uhr

Bibliothek/Fremdenverkehrsamt Löbejün

in der Kunst- u. Kulturscheune des Historischen Stadtgutes
OT Löbejün, Kämnitz 1, 06193 Wettin-Löbejün
Tel./Fax 034603 77250/71258
Mail: kulturscheune-loebejuen@gmx.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 9.00 - 18.00 Uhr
mittwochs: 9.00 - 12.00 Uhr
donnerstags: 9.00 - 18.00 Uhr

Bibliotheken:

Nauendorf Grundschule, Am Sportzentrum 2
donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr

Plötz Winkel 9a
montags 17.00 - 18.00 Uhr

Rothenburg Am Kindergarten 10
mittwochs 14.30 - 17.00 Uhr

Notfallnummern

| | |
|------------------------------|---------------|
| Polizei | 110 |
| Rettungswagen und Feuerwehr | 112 |
| Bereitschaft Arzt | 116 117 |
| Feuerwehrlitstelle | 0345 2215000 |
| Rettungsdienstleitstelle | 0345 8070100 |
| Krankentransport | 0345 19222 |
| Polizei - Revierkommissariat | |
| Nördlicher Saalekreis | 0345 52540295 |
| Kriminaldienst | 0345 52540263 |
| Unfalldienst | 0345 52540243 |

Polizeirevierstation Wettin-Löbejün
OT Löbejün, Bahnhofstr. 4a, 06193 Wettin-Löbejün
Tel./Fax: 034603 32840/328410
dienstags: 15.00 - 18.00 Uhr

EnviaM/Störungsdienst 0345 2160
Telekom/Entstörungsdienst 0180 3232323

Medizinische Versorgung

Allgemeinmedizin

| | |
|--|--|
| C. Reiß-Wunderling OS Löbejün, Bahnhofstr. 4 | 034603 77296 |
| FÄ W. Ute Nestler OS Löbejün, Doktorberg 8 | 034603 77805 0171 2613811 |
| Dipl.-Med. P. Steffanov OS Löbejün, An der Stadtmauer 10a | 034603 77295 |
| Theresia Baust Domnitzer Lindenstr. 12 06193 Wettin-Löbejün OT Domnitz | 034603 20250 Fax 034603 718064 |
| Dipl.-Med. K. Just OS Nauendorf, Poststr. 2 | 034603 20338 |
| Dr. A. Lukowski OS Wettin, Johannisstr. 16 | 034607 34029 |
| Dr. med. P. Gormanns Wallwitz OS Rothenburg, Am Kindergarten 11 | 034606 20216 0177 4390133 034691 52173 |

Innere Medizin

| | |
|--|------------------------------|
| Dipl.-Med. K. Zametschnik OT Wettin, Saalestr. 7a | 034607 34540 0173 2624232 |
|--|------------------------------|

Frauenarzt/Frauenheilkunde

| | |
|---|--------------|
| Dipl.-Med. D. Meisel OS Wettin, Großer Schweizerling 3 | 034607 20537 |
|---|--------------|

Urologie

| | |
|---|------------------------------|
| Dr. A. Melchior OS Löbejün, Kirchhof 1 | 034609 23279 034603 71911 |
|---|------------------------------|

Zahnärzte

| | |
|---|------------------------------|
| Dr. Th. Pilz u. R. Pilz OS Löbejün, An der Stadtmauer 3 OS Rothenburg; Pappelstr. 8 | 034603 77220 034691 52047 |
| S. Hünicke OT Brachwitz, Lerchenweg 12 | 0345 5511608 |
| Dipl.-Stom. I. Riedel OS Nauendorf, Dr.-W.-Külz-Platz 4 | 034603 20406 |

Telefonseelsorge e. V. Halle

Tel.: 08 00 1110111 oder 0800 1110222

Bereitschaftsdienst der Ärzte

| | |
|-----------------|---------------|
| Bereich Löbejün | 0700 90080700 |
| Bereich Wettin | 0345 681000 |

Pflegedienste

| | |
|---|---|
| Pflegemobil Annett Rabe | 034976 21634 0177 2937054 |
| Amb. Pflegedienst B. Hausmann | 034603 21318 |
| Nauendorfer Engel Katrin Kirchschrager | 034606 363949 0171 3259940 Fax: 034606 363950 |
| Betreuungszentrum Kerstin Kirchhof Fahrdienst | 034603 71540 Fax: 034603 715420 034603 715413 |
| Volkssolidarität „Sozialstation Petersberg“ | 034603 20073 |
| Diakoniestation Könnern | 034691 51160 |
| Wettiner Schwestern Pflegedienst GmbH | 034607 34929 Fax: 034607 239987 0174 6537271 |

Mail: wettiner-schwestern@gmx.de

Apotheken

| | |
|--|--------------|
| Kreuzapotheke Löbejün | 034603 77823 |
| Stadt-Apotheke Löbejün | 034603 71065 |
| Burg-Apotheke Wettin (Tag und Nacht erreichbar) | 034607 20310 |

Tierärzte

| | |
|---|---|
| Dr.-med.-vet. R. Grosser OS Domnitz, Amselweg 12 | 034603 20287 |
| Gruppenpraxis Niederlein u. Hoffmann OS Dornitz, Zum Sixbach 3 | 034691 22049 0172 8682155 info@hn-vets.de www.hn-vets.de |
| Kleintierpraxis Strauß OS Löbejün, Am Stadtgut 3f info@tierarztpraxis-loebejuen.de www.tierarztpraxis-loebejuen.de | 034603 32852 Fax: 034603 71544 |

Amtlicher Teil

Stadt Wettin-Löbejün

Hauptamt

Öffentliche Bekanntmachung der 5. Sitzung des Zeitweiligen Ausschusses zur Entwicklung eines Leitbildes für die Stadt Wettin-Löbejün

Die 5. Sitzung des Zeitweiligen Ausschusses zur Entwicklung eines Leitbildes für die Stadt Wettin-Löbejün findet am 19.09.2013 um 18.30 Uhr im Raum 2 des Stadthauses der Ortschaft Löbejün, unter der Anschrift Am Kirchhof 2 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün statt.

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. **Thema 4: Wirtschaftsentwicklung und Umwelt**
4. Diskussion
 - Anregungen zur Diskussion
 - Vorhandenes und ausbaufähiges Potential
 - Anzustrebende Neuansiedlungen
 - Tourismus als Wirtschaftsfaktor
 - Geschichte als Wirtschaftsfaktor
 - Wirtschaft, Tourismus und Umwelt als Einheit
5. Zusammenfassung der Diskussion
6. Anregungen und Hinweise für die weitere Arbeit

gez. Klaus-Dieter Iffarth
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der 6. Sitzung des Zeitweiligen Ausschusses zur Entwick- lung eines Leitbildes für die Stadt Wettin- Löbejün

Die 6. Sitzung des Zeitweiligen Ausschusses zur Entwicklung eines Leitbildes für die Stadt Wettin-Löbejün findet am 15.10.2013 um 18.30 Uhr im Raum 2 des Stadthauses der Ortschaft Löbejün, unter der Anschrift Am Kirchhof 2 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün statt.

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. **Thema 5: Stadtentwicklung und Stadtplanung**
(Infrastruktur, Verkehrsstruktur und Daseinsvorsorge)
4. Diskussion
 - Anregungen zur Diskussion
 - Erreichbarkeit und Service der Verwaltung
 - Struktur der Verwaltung
 - Verbindung der Ortschaften
 - Hilfen über die Verwaltung
 - Anforderungen an die Stadtplanung
5. Zusammenfassung der Diskussion
6. Anregungen und Hinweise für die weitere Arbeit

gez. Klaus-Dieter Iffarth
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der 31. Sitzung des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün

Die 31. Sitzung des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün findet am Donnerstag, dem 26.09.2013 um 18:30 Uhr in dem im ersten OG gelegenen Beratungsraum des Sport- und Freizeitzentrums Nauendorf unter der Anschrift Am Sportzentrum 4 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Nauendorf statt.

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Kontrolle der Niederschriften vom 27.06.2013, 25.07.2013 und 29.08.2013
- öffentlicher Sitzungsteil -
7. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
8. Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen durch die Bürgermeisterin
9. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung des Stadtrates
10. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse
11. Informationen aus den beratenden Ausschüssen durch die Ausschussvorsitzenden
12. Beschlussfassung öffentlicher Teil
 - 12.1. Beratung und Beschluss - Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wettin-Löbejün für das Haushaltsjahr 2013
 - 12.2. Beratung und Beschluss - Satzung zur Regelung des Wochenmarktes in der Stadt Wettin-Löbejün
 - 12.3. Beratung und Beschluss - Kostenspaltungsbeschluss zur Veranlagung der Teileinrichtungen Straßenoberfläche und Oberflächenentwässerung der Verkehrsanlage Straße „An der Alten Schule“ im OT Plötz
 - 12.4. Beratung und Beschluss - Maßnahmeplan nach Ziffer 5.2. der Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013
13. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil:

1. Kontrolle der Niederschriften vom 27.06.2013, 25.07.2013 und 29.08.2013
- nichtöffentlicher Sitzungsteil -
2. Beschlussfassung nichtöffentlicher Sitzungsteil
 - 2.1. Grundstücks- und Vermögensangelegenheiten
 - 2.2. Vergabeangelegenheiten
 - 2.3. Personalangelegenheiten
 - 2.4. Rechtsangelegenheiten
3. Bekanntgabe von amtlichen nichtöffentlichen Bekanntmachungen durch die Bürgermeisterin
4. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister
5. Schließung der Sitzung

Prof. D. Gottstein
Vorsitzender des Stadtrates

Öffentliche Bekanntmachung der 25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wettin-Löbejün

Die 25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wettin-Löbejün findet am Donnerstag, dem 10.10.2013 um 18:00 Uhr im Raum 2 des Stadthauses Löbejün unter der Anschrift Am Kirchhof 1 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün statt.

Tagesordnung:**öffentlicher Teil**

- Eröffnung der Sitzung
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- Kontrolle der Niederschrift der 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
 - öffentlicher Teil-
- 6. Beratung und Abstimmung – Jahresrechnung 2012 der Stadt Wettin-Löbejün
- 7. Beratung und Abstimmung – Übertragung der Aufgabe der Niederschlagswasserbeseitigung
- 8. Beratung und Abstimmung – 1. Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Wettin-Löbejün
- 9. Beratung und Abstimmung – Kostenbeitragsatzung zur Inanspruchnahme der Kindertagesstätten der Stadt Wettin-Löbejün
- 10. Beratung und Abstimmung – Wasserwehrsatzung der Stadt Wettin-Löbejün
- 11. Beratung und Abstimmung – Auflösung der AöR Trinkwasserbetrieb Nördlicher Saalkreis
- 12. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil:

- 1. Kontrolle der Niederschrift der 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses – nichtöffentlicher Teil-
- 2. Grundstücks- und Vermögensangelegenheiten
- 3. Rechtsangelegenheiten
- 4. Personalangelegenheiten
- 5. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister
- 6. Schließung der Sitzung

gez. Antje Klecar
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der 24. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Wettin-Löbejün

Die 24. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Wettin-Löbejün findet am Donnerstag, dem 17.10.2013 um 18:00 Uhr in Raum 2 des Stadthauses der Ortschaft Löbejün unter der Anschrift Am Kirchhof 1 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün statt.

Tagesordnung:**öffentlicher Teil**

- 1. Eröffnung der Sitzung
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 5. Kontrolle der Niederschrift der 23. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
 - Öffentlicher Teil -
- 6. Sanierungsrechtliche Genehmigungen
- 7. Bauamtsangelegenheiten
- 8. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil

- 1. Kontrolle der Niederschrift der 23. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
 - nichtöffentlicher Teil-
- 2. Vergabe von Bauleistungen/Planungsleistungen
- 3. Bauamtsangelegenheiten
- 4. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

gez. Antje Klecar
Bürgermeisterin

5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Wettin-Löbejün

Aufgrund des § 7 i. V. m. §§ 6 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün in seiner Sitzung am 27.06.2013 (Beschluss-Nr.: 252-29/13/SR) folgende 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Wettin-Löbejün beschlossen:

Artikel 1

§ 4 Ziffer 2 der Hauptsatzung erhält folgende Fassung:

§ 4 Zuständigkeit des Stadtrates

Der Stadtrat entscheidet über

- 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, wenn der Vermögenswert im Einzelfall 10.000,00 EURO übersteigt,

§ 6 Abs. 3 Ziffer 2 der Hauptsatzung erhält folgende Fassung:

§ 6**Beschließende Ausschüsse**

(3) Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet abschließend über:

- 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, bei einem Vermögenswert von mehr als 5.000,00 EURO, aber nicht mehr als 10.000,00 EURO im Einzelfall,

§ 9 Abs. 2 Ziffer 4 der Hauptsatzung erhält folgende Fassung:

§ 9**Bürgermeister**

(2) Darüber hinaus werden ihm folgende Angelegenheiten zur selbständigen Erledigung übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

- 4. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, bei einem Vermögenswert von bis zu 5.000,00 EURO im Einzelfall,

Artikel 2

Diese 5. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Genehmigungsvermerk:

Die 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Wettin-Löbejün wurde vom Landkreis Saalekreis als Untere Rechtsaufsichtsbehörde am 31.07.2013 (AZ.:151103-183/th) genehmigt

Ausfertigungsvermerk:

Die durch den Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün am in seiner Sitzung am 27.06.2013 unter der Beschluss-Nr.: 252-29/13/SR beschlossene 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Wettin-Löbejün wurde durch die Bürgermeisterin am 06.08.2013 handschriftlich unterzeichnet und ausgefertigt.

Wettin-Löbejün, den 06.08.2013

gez. Antje Klecar
Bürgermeisterin

- Dienstsiegel -

Bekanntmachungsanordnung:

Die durch den Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün am in seiner Sitzung am 27.06.2013 unter der Beschluss-Nr.: 252-29/13/SR beschlossene und durch die Bürgermeisterin am 06.08.2013 handschriftlich unterzeichnete und ausgefertigte 5. Ände-

zungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Wettin-Löbejün wird im Amtsblatt der Stadt Wettin-Löbejün Jahrgang 3, Nr. 9 vom 18.09.2013 öffentlich bekannt gemacht.
Wettin-Löbejün, den 06.08.2013

gez. Antje Klecar
Bürgermeisterin

- Dienstsiegel -

Information zu den Öffnungszeiten

der Einwohnermeldebehörde der Stadt Wettin-Löbejün am Verwaltungsstandort Wettin

in der Zeit vom 23.09. bis zum 11.10.2013 montags und freitags geschlossen!!!

Dienstag, d. 24.09., 01.10. und 08.10.2013
- Sprechstunde am Verwaltungsstandort Löbejün

Mittwoch, d. 25.09., 02.10. und 09.10.2013
-Sprechstunde am Verwaltungsstandort Löbejün

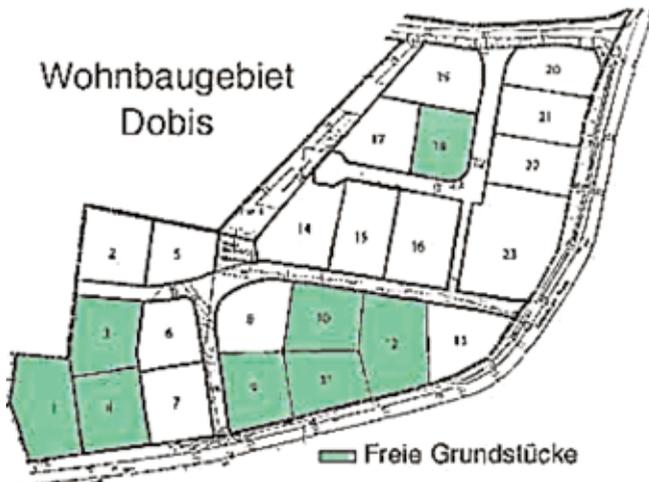
Donnerstag, d. 26.09., 03.10. und 10.10.2013
-Sprechstunde am Verwaltungstandort Wettin

zu denen im Amtsblatt bekannt gemachten Öffnungszeiten!!!

i. A. Taube
Meldebehörde

Bauamt

Wohnungsbaugebiet der Ortschaft Döbel in Dobis „Am Weinberg“



Lage:

Die Ortschaft Döbel bietet in der Ortslage Dobis, gelegen im Landschaftsschutzgebiet des Naturparks Unteres Saaletal, in verkehrsberuhigter und landschaftlich reizvoller Umgebung noch 8 voll erschlossene Baugrundstücke an.

Größe der Grundstücke:

400 - 600 qm

Kaufpreis der Grundstücke:

Preis pro qm Grundstücksfläche 66,47 €/m²

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Stadt Wettin-Löbejün
Bauverwaltung
Markt 1, in 06193 Wettin-Löbejün
Tel. 034603 757 -0 oder 034603 75732

Wohnungsbaugebiet „Am Kaiserberg“ in Löbejün

Lage

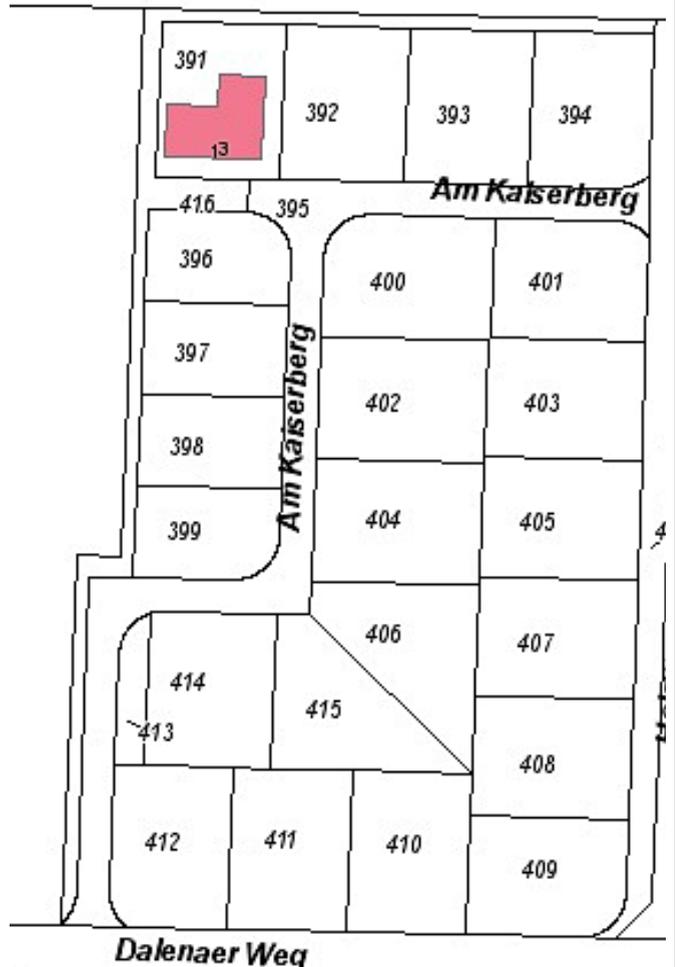
Löbejün liegt ca. 15 km nördlich der Stadt Halle und östlich der Autobahn A 14. Das im Nordwesten der Stadt Löbejün gelegene naturnahe Bebauungsgebiet grenzt an die bestehende Bebauung der Siedlung des Dalenaer Weges an. Eigentümer des Grund und Bodens ist die Stiftung „Hospital Sankt Cyriaci“.

Bebauung

- Gesamtgröße des Bebauungsgebietes ohne die anschließende Aufforstung: 12.257 m²
 - Anzahl der Bauparzellen: 23 Stück
 - Grundstücksgrößen von: 433 bis 620 m²
 - voll erschlossenes Wohngebiet, Stromverteilung, Abwasser, Trinkwasser, Gasanschluss und Telekom
- Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 3 „Am Kaiserberg“

- Bauform: Einzel- und Doppelhäuser Mehrfamilienhäuser
- Bauweise: offen
- Anzahl der Vollgeschosse: ein- bzw. zweigeschossig
- Dachformen: Sattel-, Wal- oder Krüppelwalmdach
- Dachneigungen: 25 bis 50 Grad
- Dacheindeckungen ohne farbliche Festsetzung Garagen und überdachte Stellflächen:

wenn sie mind. 3,00 m von der öffentlichen Verkehrsfläche entfernt sind



Ansprechpartner zu Fragen der Erschließung - Frau Kündiger
Ansprechpartner zu Fragen der Vertragsbedingungen - Frau Repert
Stadt Wettin-Löbejün
Bauverwaltung
Markt 1 in 06193 Wettin-Löbejün
03 46 03/7 57 -0 oder 03 46 03/75 7- 31

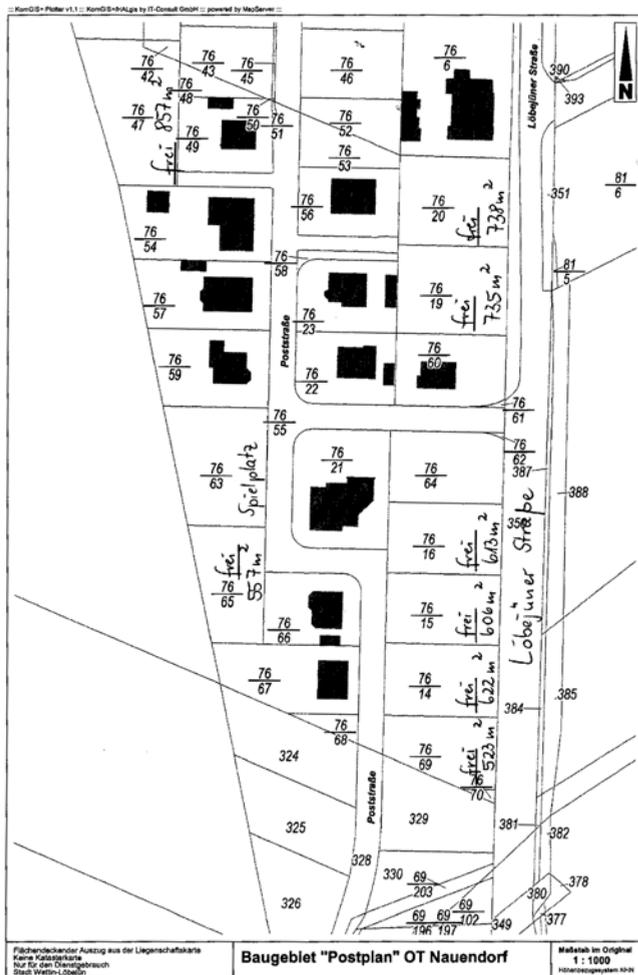
Sanierung Historischer Stadtkern der Ortschaft Löbejün

Fragen zur städtebaulichen Sanierung in der Ortschaft Löbejün beantwortet Ihnen Frau Kündiger in der Bauverwaltung während der Sprechzeiten. Die erforderliche Antragstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit der beratenden Architektin, Frau Gloria Sparfeld und der Bau-BeCon Sanierungsträger GmbH in Bremen.

Grundstücksveräußerungen in der Ortschaft Nauendorf Wohngebiet „Postplan“ u. a.

Lage: Das Wohngebiet „Postplan“ schließt als größere Lückenbebauung im Ortsbereich Nauendorf, die Ortsteile Nauendorf und Merbitz und befindet sich direkt „an der Löbejüner Straße“. Nördlich davon liegt vorhandene Bebauung, im Westen befinden sich landwirtschaftliche Nutzflächen. Im Süden grenzt das Bebauungsgebiet an ein bereits bestehendes Wohnbaugebiet die „Sportplatzsiedlung“

Anzahl der Grundstücke: noch 8 freie Baugrundstücke
Grundstücksgröße: von 523 qm bis 857 qm
Höhe des Kaufpreises: 50,00 €/qm, voll erschlossen.



Festsetzungen zur Bebauung:

gemäß Satzung der Ortschaft Nauendorf über den Bebauungsplan Nr. 12 für das Wohngebiet „Postplan“.

z. B. offene Bauweise, Einzel- u. o. Doppelhäuser, Anzahl der Vollgeschosse II, 0,4 Grundflächenzahl, 0,5 Geschossflächenzahl

Bei Rückfragen zu o. g. Bebauungsgebiet und weiteren Bauplätzen in der Ortschaft steht Ihnen jeweils zu den Sprechzeiten das Bauamt der Stadt Wettin-Löbejün, Frau Repert bzw. der Ortsbürgermeister der Ortschaft Nauendorf, Herr Schulze zur Verfügung.

Wohnungsbaugesamt der Ortschaft Wettin „Hinter dem Schweizerling“

Lage: Das Wohngebiet „Hinter dem Schweizerling“ befindet sich in Wettin, in der Nähe des Bismarckturmes. Es liegt in einer sehr ruhigen, idyllischen Gegend.



Anzahl der Grundstücke: noch 18 freie Baugrundstücke

Größe der Grundstücke: von 417 m² bis 645 m²
Bauweise: Einzelhäuser, ein- und anderthalbgeschossig

Ansprechpartner:
 Stadt Wettin-Löbejün
 Bauamt
 Frau Brabetz
 Tel. 034603 75732

Ausfertigung

Amtsgericht Halle (Saale)

Halle (Saale), 03.07.2013

Geschäfts-Nr.:

55 K 84/12-5

Es wird gebeten, bei allen Eingaben die vorstehende Geschäftsnummer anzugeben

Beschluss

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

09.10.2013, 10.00 Uhr, im Saal 2.047

des Amtsgerichts Halle (Saale), Thüringer Straße 16, Halle versteigert werden der im Grundbuch von Nauendorf eingetragene Grundbesitz

1. Nauendorf Blatt 995

Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Nauendorf, Flur 9, Flurstück 3/153, Rosenstr. 19, Gebäude- und Freifläche, Wohnen zur Größe von 206 qm

2. Nauendorf Blatt 1018

Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nauendorf, Flur 9, Flurstück 3/219, Domnitzer Straße, Gebäude- und Freifläche, Wohnen zur Größe von 18 qm

lfd. Nr. 2/zu 1 - 1/14 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Nauendorf, Flur 9, Flurstück 3/233, Domnitzer Straße, Gebäude- und Freifläche, Straße zur Größe von 567 qm.

Es handelt sich laut Verkehrswertgutachten beim Grundstück 3/153 um ein Einfamilien-Reihenhaus, Baujahr 1994, beim Grundstück 3/219 um eine Garage, Baujahr 1994 und beim Miteigentumsanteil am Flurstück 3/233 um eine gemeinsame Garagenzufahrt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19.03.2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes nebst Zubehör ist auf 77.000,00 Euro für das Grundstück 3/153,

2.500,00 Euro für das Grundstück 3/219 und auf

1.600,00 Euro für den Miteigentumsanteil

am Grundstück 3/233 festgesetzt.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Auf-

forderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85a ZVG versagt worden. Daher kann der Zuschlag in diesem Termin auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

Hesse
Rechtspflegerin

Ausgefertigt
Halle, den 22/07.2013

als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle des Amtsgerichts



SACHSEN-ANHALT



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15
06122 Halle (Saale)

02.09.2013

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

Für die

Gemarkungen: Domnitz Flur: 3, 5
Nauendorf 1, 2, 4, 5, 7, 8
Neutz-Lettewitz 2, 7, 8, 11, 12
(siehe „Liste der Flurstücke“)

„Liste der Flurstücke“

| Gemarkung | Flur | Flurstück | Gemarkung | Flur | Flurstück |
|-----------|------|-------------|-----------------|------|-------------|
| Domnitz | 3 | 206 bis 215 | Nauendorf | 7 | 216 bis 233 |
| Domnitz | 5 | 136 bis 140 | Nauendorf | 8 | 111 bis 140 |
| Domnitz | 5 | 149 | Neutz-Lettewitz | 2 | 273 bis 280 |
| Nauendorf | 1 | 468 bis 530 | Neutz-Lettewitz | 7 | 65 bis 103 |
| Nauendorf | 2 | 419 bis 463 | Neutz-Lettewitz | 8 | 326 bis 355 |
| Nauendorf | 2 | 469 | Neutz-Lettewitz | 11 | 21 bis 37 |
| Nauendorf | 2 | 471 | Neutz-Lettewitz | 12 | 126 |
| Nauendorf | 4 | 37 bis 45 | Neutz-Lettewitz | 12 | 128 bis 151 |
| Nauendorf | 4 | 48 | Neutz-Lettewitz | 12 | 154 bis 164 |
| Nauendorf | 5 | 62 bis 120 | | | |

EG „Stadt Wettin-Löbejün“

Ortsname

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude aus Anlass der **Übernahme der Ergebnisse eines öffentlich-rechtlichen Verfahrens** verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat **die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens (-SK006-) (Gemarkungsnamen, Flurnummern, Flurstücksnummern, Flurstücksgrenzen, Grenzpunkte und Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte übernommen.**

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit vom 23.09.2013 bis 22.10.2013

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr / Di. 13.00 - 18.00 Uhr**

zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **0345 6912-0** gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen im Liegenschaftsbuch und in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Halle, Thüringer Str. 16, 06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

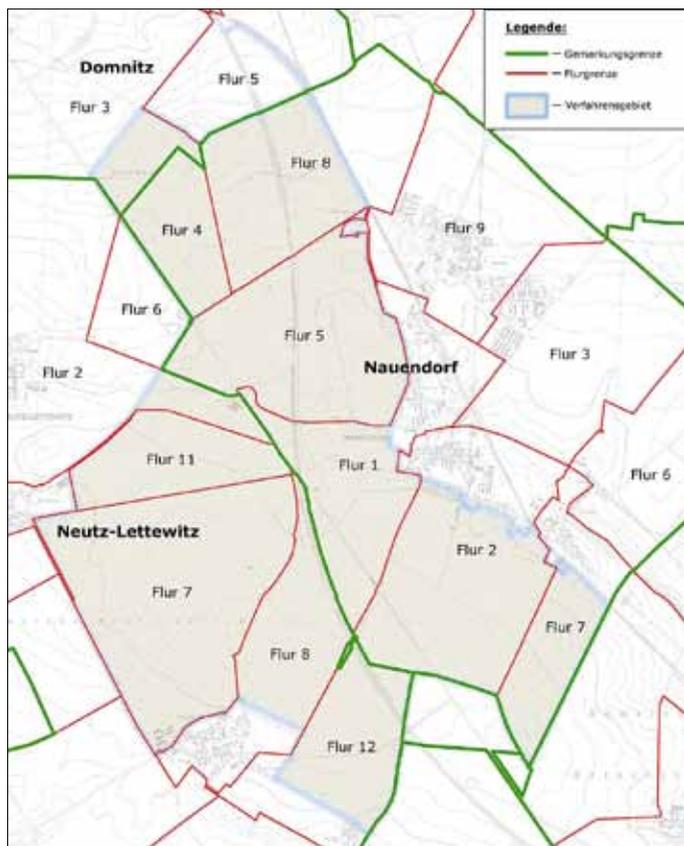
Im Auftrag

gez. Michael Loddeke

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Übersichtskarte des Verfahrensgebietes



Ausfertigung

Amtsgericht Halle (Saale)

Halle, 28.08.2013

Geschäfts-Nr.:

55 K 313/10-3

Es wird gebeten, bei allen Eingaben die vorstehende Geschäftsnummer anzugeben

Beschluss

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **30.10.2013, 11:00 Uhr, im Saal 2.068** des Amtsgerichts Halle (Saale), Thüringer Straße 16, Halle

das im Grundbuch von **Wettin** Blatt **970** eingetragene Grundstück **Bestandsverzeichnis:**

lfd. Nr. 3. Gemarkung Wettin, Flur 8, Flurstück 1/96, Löbnitzmark 1 zu 127 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Reihenmittelhaus mit ausgebautem Dachboden und kleinem Anbau (Bj. unbekannt, Wfl. ca. 105 m², in Eigennutzung). Das Versteigerungsobjekt befindet sich innerhalb eines Sanierungsgebietes und in einem Denkmalbereich. Die Objektadresse lautet: Löbnitzmark 1, 06198 Wettin-Löbejün OT Wettin.

Der Versteigerungsvermerk ist am 09.11.2010 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist auf **25.000,00 Euro** festgesetzt.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Häßler
Rechtspflegerin

Ausgefertigt
Halle, den 29.08.2013

Lenart, Justizangestellte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle des Amtsgerichts



Verbände

WAZV Saalkreis, Außenstelle Wettin-Löbejün, Abrechnungsgebiet Trinkwasser

Der Umzug ist abgeschlossen - Sie finden die Mitarbeiterinnen für das Abrechnungsgebiet Trinkwasserbetrieb Nördlicher Saalkreis jetzt in den Diensträumen der Außenstelle des WAZV Saalkreis unter der Anschrift: An der Voigtei 1 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün.

Sprechzeiten:

Dienstags von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
sowie Mo + Mi. - Fr. nach vorheriger Terminvereinbarung

Gleichzeitig möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass für die Überweisung der Restforderungen, Abschläge zum Trinkwasserbezug und sonstiger Forderungen für den Bereich Trinkwasser nur noch das Konto 037 4003 554, BLZ: 800 537 62 bei der Saalesparkasse unter Angabe Ihrer Vertragskontonummer zu verwenden ist.

Ihr WAZV Saalkreis
Abrechnungsgebiet Trinkwasser

| | | |
|---|---|--|
| IMPRESSUM | Herausgeber: | Stadt Wettin-Löbejün, Markt 1; 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün |
| | Druck und Verlag: | Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, (0 35 35) 48 9-0, Fax: (0 35 35) 48 91 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55 |
| | Verantw. für den amtlichen Teil: | Frau Antje Klecar; Bürgermeisterin |
| | Verantw. für die Stadt Wettin-Löbejün: | Frau Antje Klecar |
| | Telefon: | 03 46 03 - 75 70 |
| | Telefax: | 03 46 03 - 7 57 15 |
| | E-Mail: | buergemeisteramt@mail-wl.de |
| | Verantwortlich für den redaktionellen Teil: | Frau Worofka |
| | Verantwortlich für den Anzeigenteil: | Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan |
| | Anzeigenannahme: | Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Geschäftsstelle Leuna, Rudolf-Breitscheid-Straße 11, 06237 Leuna Frau Ilona Friedrich, Telefon: 0 34 61/82 64 84, Telefax: 0 34 61/82 64 85, Funk: 01 71 /4 14 40 53 |
| Zustellung: Erscheinung: | kostenlos an alle Haushalte der Stadt Wettin-Löbejün in der Regel 1 x im Monat | |

Informationen

Stadt Wettin-Löbejün

Veranstaltungskalender September/Oktober 2013

| Datum | Beginn/Ort | Veranstaltung | Veranstalter | Ortschaft |
|------------------|---|---|---|-----------|
| ab 08.09.2013 | 10.00 Uhr | Bilderausstellung des Halleschen Malers Klaus Tröbner | K & K | Löbejün |
| 21.09.2013 | 10.00 Uhr Bad Dürrenberg | Stammtisch der Wettiner | | Wettin |
| 21.09.2013 | 10.00 Uhr Schießstand Liebecke | Traditionelles Bürgerschießen | Schützenverein Wettin | Wettin |
| 22.09.2013 | 13.30 Uhr Sportplatz Plötz | Radpartie | Sportverein Plötz „Glück Auf“ Plötz e. V. | |
| 25.09.2013 | 10.00 Uhr Kirchhof | Seniorenfahrt durch den Saalekreis | K & K | Löbejün |
| 27.09.2013 | 15.00 bis 17.00 Uhr | Tag der offenen Tür | | Domnitz |
| 28.09.2013 | 15.00 Uhr Dorfteich | Erntedankfest | Kultur- und Heimatverein Lettewitz e. V. | Lettewitz |
| 28.09.2013 | 16.15 Uhr Landsberger Doppelkapelle | Lesung mit der Hebammenautorin Sabine Ebert | | |
| 03.10.2013 | 10.00 Uhr Kirchhof | Oktoberfest | Heimatverein Löbejün e. V., FFW Löbejün | Löbejün |
| 05.10.2013 | 17.00 Uhr Dorfkirche Deutleben | Erntedankfest mit Andacht in der Dorfkirche und Anschließendender Feier im Kirchgarten mit Livemusik | Förderverein Dorfkirche Deutleben e. V. | Deutleben |
| 05.10.2013 | 11.00 Uhr An der Kirche | Erntedankfest | Förderverein Kultur und Geschichte Döblitz e. V. | Döblitz |
| 13.10.2013 | 10.00 Uhr Sporthalle „Glück Auf“ | 10. Plötzer Fuhne Walking Day | Sportverein „ Glück Auf“ Plötz e. V. | Plötz |
| 19.10.2013 | 15.00 bis 17.00 Uhr | Tag der offenen Tür | | Plötz |
| 21.10.2013 | 9.00 Uhr | Kinderfahrt Spieleland Könnern | K & K | Löbejün |
| 22.10.2013 | 9.00 Uhr | Kinderferientag mit Drachenbasteln, Drachensteigen, Röstkartoffeln am Lagerfeuer | K & K | |
| 24.10.2013 | 9.00 Uhr | Wanderung mit dem Förster Postwiese, Teufelsgrund, Bockwindmühle Krosigk | K & K | Löbejün |
| 26.10.2013 | 14.00 Uhr | Fürstenstraße der Burgcafe Wettin Wettiner Neuwahl im Verein (Neuwahl des Vereinsvor.), bei Interesse bitte am Veranstaltungsort melden | | |
| 31.10.2013 | 17.00 Uhr | Halloween-Nacht | K & K | Löbejün |

Schulen

Kurz vor dem Hochwasser ...

... als das steinerne Pferd und die Kuh noch nicht Wasser trinken konnten, wanderten wir trocknen Fußes von Trotha über die Klausberge zur Giebichensteinbrücke.



Celine, unsere Fotografin in der Klasse, erklärte uns die Bedeutung von Pferd und Kuh.

Unter der Burg Giebichenstein stellten wir uns vor, wie Graf Ludwig, der Springer in seinem weiten schwarzen Mantel aus dem Turm zu seinem Diener ins Boot sprang. Auch bei den Sagen der Nixen von Trotha gruselten wir uns ein wenig und beobachteten die Wasseroberfläche gründlich. Aber nichts, kein Sagenwesen entstieg ihnen, sondern nur Strudel und Strömung. Sie kündigten, wie auch an der alten Papierfabrik am Wehr zu sehen war, das kommende Hochwasser an.



Laut erschallte unser Gesang: „An der Saale hellem Strande stehen Burgen stolz und kühn...“ Schon Joseph von Eichendorff liebte einen Spaziergang an der Saale, als er Student in Halle war. Seinen Liedtext lernten wir auf dem Klausberg an der Eichendorff-Bank kennen:

Es steht eine Burg überm Thale und schaut in den Strom hinein. Das ist die fröhliche Saale, das ist der Giebichenstein, ...

Wir zählten die Stufen zur Jahns – Höhle und erfuhren, dass sich hier der Demokrat Friedrich Jahn vor der Polizei versteckte. Nur mit einem Boot konnten seinen Freunde ihn damals mehrere Monate mit Essen und Trinken versorgen, so versteckt in den Büschen war die Höhle.



Interessant, wie sich ein Fluss in vielen, vielen, vielen Jahren sein eigenes Flussbett zwischen den Felsen hindurch geschaffen hat. Auf der einen Seite blieben die Klausberge und auf der anderen Seite Kröllwitz mit dem Ochsenberg, wo 1922/23 gekämpft wurde.

Man erzählt sich auch, dass auf den heutigen Klausbergen einmal das Kloster von Raubmönchen, den Klausbrüdern stand. Kein Reisender aus Richtung Magdeburg soll vor ihnen sicher gewesen sein, denn die Mönche holten sich so, was sie zum Leben brauchten.

Mit Regenjacken und Gummistiefeln bewaffnet, machte uns der Regen auf dem Rückweg am Riveufer entlang zur Fontäne auf der Peißnitz nichts aus. Hier standen schon Wege unter Wasser, genau wie auf einem Teil der Würfelwiese. Sicher konnte das nächste öffentliche Stadtsingen auf dieser Wiese nicht stattfinden.

Auf der Klausbrücke wurde uns noch einmal klar, wie klein die Stadt früher im Mittelalter war, weil sich hier ein Stadttor befand. Wir hatten trotz der großen Strecke noch viel Kraft in den Beinen und wanderten über den Hallmarkt bis zum Bahnhof.

Ein Tag mit vielen interessanten Informationen zur Großstadt in unserer Nähe ging zu Ende.

G. Schrodedetzki
Schulleiterin

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Hände falten,
Schnabel halten,
Ohren spitzen,
stille sitzen!



Ein Schulbesuch wie vor 100 Jahren

Neugierig gemacht durch die Wochenplanarbeit und den Sachunterricht, wie es in der Schule früher war, besuchte die 3. Klasse der Nauendorfer Grundschule am 19.06.2013 das Schulmuseum in Leipzig.



Im Unterricht hatten wir schon erfahren, was es für Kinder der damaligen Zeit bedeutete, demütig und gehorsam zu sein.

Aber wir lernten ein Fräulein Lehrerin kennen, mit der nicht zu spaßen war und wir konnten uns gut vorstellen, wie es den Kindern früher ging. Zuerst hieß es im militärischen Kommando-Ton: Knaben in die Wandreihe, Mädchen in die Fensterreihe, demütig Kopf senken und Hände falten.

Sie spazierte mit dem Stock durch die Reihen,

sah und hörte alles. Zum Glück wussten wir, dass am Donnerstag unser Alltag ein anderer sein würde.

Fräulein Lehrerin, so wie die Frauen genannt wurden, die damals ledig waren und unterrichteten, lernte, sang und trieb Körpererüchtigung mit uns. Letzteres sollte Sport sein, aber da gefallen uns die Sportspiele und unser Sportfest in der Brandbergesporthalle aber besser.

Damit der Unterricht auch echt wirkte, zogen die Jungen Matrosenhemden an.

Die Mädchen bekamen Schürzen und eine Propeller-Schleife auf den Kopf. Uns schwirrte der Kopf, wie oft wir den Satz vom Geburtstag des Kaisers Wilhelm II. im Chor sprechen mussten. Aufstehen, im vollständigen Satz sprechen und vor Aufregung die Antwort nicht vergessen, war gar nicht so leicht für manchen von uns.

Habt Ihr schon einmal etwas von einem Spickzettel gehört, einen gelesen oder mal selbst einen hergestellt. Da gab es in der Ausstellung richtige kleine Kunstwerke, die uns verblüfften.



Klassenfotografin Celine

Für die unterschiedlichsten Verstecke, von der Wade, zwischen den Fingern oder am einfachsten für die Hosentasche bekamen wir Tipps:

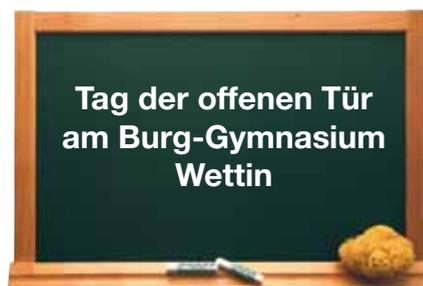


Klassenfotografin Celine

Aber wir entschlossen, diese Tipps schnell zu vergessen und wollen auch in Zukunft nicht einfach abschreiben, sondern selbst nachzudenken.

Mit diesen Gedanken und dem Wissen, dass wir im 4. Schuljahr nicht nur auswendig lernen, sondern das Lernen lernen, mit Arbeitstechniken sowie Strategien Aufgaben bearbeiten und lösen werden, um gut auf die 5. Klasse vorbereitet zu sein, fuhren wir nach Nauendorf zurück.

Johanna Julia lieferte Ideen für diesen Erlebnisbericht über unseren Klassenausflug.



Am Samstag, dem 12.10.2013 öffnen sich wieder einmal (fast) alle Tore und Türen des Wettiner Burg-Gymnasiums in der Zeit von 14 bis 17 Uhr.

Es stellen sich die einzelnen Fachbereiche der Schule vor, und natürlich stehen Schulleitung und Lehrer zu Gesprächen zur Verfügung. Außerdem kann das Schulhaus der 5. und 6. Klassen (sog. Haus 5) in der Nähe der Sporthalle besichtigt werden

Die Kunstschüler des Burg-Gymnasiums Wettin führen in der Woche zuvor, vom 7. bis 11. Oktober 2013, eine Projektwoche durch. Sie werden an diesem Samstag in Ausstellungen ihre Werke und Projektergebnisse der Öffentlichkeit präsentieren.

(Zur Information: Das Wettiner „Kunstgymnasium“ verfügt über vier Begabtenklassen ab der Klassenstufe 9. Hier erhalten Schüler, die die Aufnahmebedingungen erfüllen, eine erweiterte Kunstausbildung bis zum Abitur.

Ansonsten ist das BGW ein reguläres Gymnasium, welches Schüler ab der 5. Klasse aufnimmt, die sich bei entsprechendem Interesse zwar in Klasse 8 für die „Kunstklasse“ bewerben können, aber nicht müssen!)

Seit 21 Jahren ist dieser Tag der offenen Tür Tradition am Burg-Gymnasium Wettin.

An diesem Nachmittag wird es auch kulturelle Höhepunkte (z. B. Chorauftritt, Talentshow) geben und für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.

Alle Interessierten, ehemalige, aktuelle und besonders zukünftige Schüler, Eltern, Geschwister, Verwandte sowie einfach alle Neugierigen sind hiermit herzlich eingeladen!

H. Schönlein

Kreisvolkshochschule Saalekreis



Außenstelle Wettin-Löbejün

Englisch mit Muße A2-B1

Sie haben einige Vorkenntnisse in Englisch und möchten diese aktiv halten, damit Sie sie z.B. im Urlaub anwenden können? Außerdem halten Sie (richtigerweise) die Beschäftigung mit einer Fremdsprache für eine gute Art von geistigem Fitnessstraining? Ein unverbindliche Probestunde können Sie gern telefonisch vereinbaren.

Donnerstag, 17.30 - 19.00 Uhr, Almut von Braunschweig, Wallwitz, Grundschule, 40,00 Euro

Computer-Einstieg für aktive Senioren - Teil 1 / Abendkurs

Der Kurs ist für all diejenigen gedacht, die nicht mehr im Arbeitsprozess stehen, sich geistig fit halten und „mit der Zeit“ Schritt halten wollen. Er führt in die Bedienung des PC, seine Nutzung für Standards wie Briefverkehr, aber natürlich auch des Internet ein. Sie brauchen keine Voraussetzungen. Alles, was Sie mitbringen müssen, ist Lust auf den PC. Mit den ersten Erfolgen werden Sie schnell Spaß daran finden.

23.09. - 09.10.2013, Mo. + Mi., 17:00-20:00 Uhr, Wettin, Burggymnasium, Oberburg, 72,00 Euro

Herbstfloristik

Aus Frisch- und Trockenmaterial entstehen unter Ihren Händen bezaubernde Gestecke zum Herbst und Erntedankfest. Bitte bringen Sie einen Seitenschneider und eine Gartenschere mit.

27.09.2013, Freitag, 18.00 - 19.30 Uhr, Ute Friedrich, Wettin, Burggymnasium Haus V, ehem. Sekundarschule, Schulstr. 1; 3,50 Euro zzgl. Materialkosten (ca. 8-12 EUR) die direkt an die Kursleiterin zu bezahlen sind

Raku-Brand - Ton formen und brennen nach altem japanischen Vorbild

12.10. - 19.10.2013, 2x Samstag, 10.00 - 13.45 Uhr, Steffen Hanschmann, Wettin-Löbejün OT Dobis, Töpferei, Rothenburger Straße 10, 36,00 Euro + Materialkosten (ca. 4 - 6 Euro pro Kursabend direkt an den Kursleiter zu zahlen)

Zauberhafte Hutschachteln im Shabby Look

14.10.2013, Montag, 18.00 - 20.15 Uhr, Marlies Erler, Wettin-Löbejün OT Wettin, Sekundarschule, Schulstr. 1, Raum 1 5,00 Euro

Die Materialkosten (ca.12 Euro) sind direkt an die Kursleiterin zu bezahlen.

D2S305

Verkehrssicherheitsschulung

Hinweis! Nach Absprache mit der KVHS können Vereine, Betriebe oder andere Institutionen auf Wunsch auch andere Termine und Veranstaltungsorte vereinbaren!

16.10.2013 und 20.11.2013, Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr, Wettin-Löbejün OT Löbejün, Kunst- und Kulturscheune im hist. Stadtgut, Kämnitz 1, entgeltfrei, vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich, eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Information und Anmeldung:

Gerda Ludwig, Alte Kohlenstr. 2, 06193 Wettin-Löbejün OT Döbel, Tel. 034607/21962 oder

Kreisvolkshochschule Saalekreis, Oleariusstr. 7, 06108 Halle, Tel. 0345 221-3392

Internet: www.kvhs-saalekreis.de, E-Mail: kvhs@saalekreis.de

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchennachrichten im September und Oktober 2013

Besinnung

Monatspruch für September: *Seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.*

Nehemia 8,10

Sehr geehrte, liebe Gemeindeglieder!

Gestern fand der jährliche ökumenische Gemeindeausflug der evangelischen und katholischen Gemeinde im Pfarrbereich Ost- rau statt. Die Fahrt führte uns diesmal nach Erfurt.

Am Vormittag besuchten wir den Katholischen Dom und die Katholische Severikirche auf dem Erfurter Domberg. Beides sind beeindruckende Bauwerke aus der Zeit des frühen Mittelalters bis zur Gotik. Im Dom gibt es gut erhaltene Glasfenster, die schon 600 Jahre alt sind. Die Sonne bringt diese Fenster zum Leuchten. Die Farben wirken sehr echt und authentisch. Auf ihnen sind Szenen aus dem Alten und Neuen Testament sowie dem Beginn der Kirchengeschichte dargestellt. Ein Kirchenführer hat uns die beiden Kirchen durch seine Erklärungen nahe gebracht.

Die Severikirche ist wohl die ältere der beiden Kirchen. In ihr ist eine sehr klare und schöne Raumaufteilung der Gotik zu erkennen. Zum Abschluss unseres Besuches in der Severikirche sangen wir die 1. Strophe von dem Lied: „Großer Gott, wir loben dich“.

Durch den Besuch dieser beiden Kirchen konnten wir erfahren, mit wie viel Hingabe die Baumeister und Gemeinden in der Vergangenheit ihre Freude am Herrn mit dem Bau dieser Kirche ausgedrückt haben.

Von der Freude am Herrn erfuhren wir ebenso am Nachmittag beim Besuch der Gartenbauausstellung egapark (früher iga) am Rande von Erfurt. Bei einer halbstündigen Rundfahrt durch das weitläufige Gelände wurden wir mit den verschiedenen Pflanzen und Blumen bekanntgemacht. Danach bot sich Gelegenheit, bestimmte Bereiche der Ausstellung genauer unter die Lupe zu nehmen.

Da viele Gartenfreunde und Freundinnen unter uns waren gab es ein sehr angeregtes Gespräch und einen intensiven Austausch über die verschiedenen Blumen und Pflanzen.

Viele Gemeindeglieder äußerten auf der Rückfahrt ihre Meinung, dass es ein schöner und erfüllter Tag gewesen war.

Ich wünsche Ihnen die Freude am Herrn durch das, was Sie in Ihrem Alltag erleben, immer wieder zu erfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Christoph Schulz

Termine für alle Gemeinden

Junge Gemeinde

Teicha: 26.09.2013, 18.30 Uhr

Wettin: 17.10.2013, 18.30 Uhr

Weitere Angebote

Rothenburg: 21.09.2013, 17.00 Uhr, Kirche St. Marien, Konzert zum Abschluss des 1. Bauabschnittes der Sanierung der Voigt-Orgel, „Kleiner Spaziergang durch die Orgelmusik“ mit Kantor Joachim Diemer und anschließendem Sekttempfang

Termine für den Evangelischen Pfarrbereich Wettin

Gottesdienste

Wettin: 22.09.2013, 09.30 Uhr

06.10.2013, 09.30 Uhr,

Erntedank-Gd. mit
Kinder-Gd. und
Gemeinde-
kirchenratswahl

| | | |
|-------------|--|--|
| Neutz: | 06.10.2013, 14.00 Uhr | Erntedank-Gd. und Gemeindegemeinderatswahl |
| Lettewitz: | 28.09.2013, 15.00 Uhr | ökum. Erntedank-Gd. im Festzelt |
| Deutleben: | 05.10.2013, 17.00 Uhr | Andacht zum Erntedank |
| Rothenburg: | 29.09.2013, 09.30 Uhr 13.10.2013, 09.30 Uhr | Erntedank-Gd. und Gemeindegemeinderatswahl |
| Döbel: | 22.09.2013, 09.30 Uhr 13.10.2013, 11.00 Uhr | Erntedank-Gd. und Gemeindegemeinderatswahl |
| Dobis: | 22.09.2013, 10.30 Uhr 13.10.2013, 14.00 Uhr | Erntedank-Gd. und Gemeindegemeinderatswahl |
| Gimritz: | 06.10.2013, 11.00 Uhr | Erntedank-Gd. und Gemeindegemeinderatswahl |
| Brachwitz: | 22.09.2013, 14.00 Uhr 13.10.2013, 14.00 Uhr | Erntedank-Gd. und Gemeindegemeinderatswahl |
| Löbejün: | 13.10.2013, 10.00 Uhr | Erntedank-Gd. mit Kirchenkaffee und Gemeindegemeinderatswahl |
| Domnitz: | 29.09.2013, 11.00 Uhr 13.10.2013, 11.00 Uhr | Erntedank-Gd. mit Kinder-Gd. und Gemeindegemeinderatswahl |

Kinderpfarrhaus

Domnitz: 10.10.2013, 16.00 Uhr, für alle Kinder ab 5 Jahren, die gerne singen, Geschichten hören, basteln mit Christine Kupke

Kinderkirche

Brachwitz: 19.09.2013 + 17.10.2013, 16.30 - 18.00 Uhr, altes Pfarrhaus, für alle Kinder ab 5 Jahren, die gerne singen, Geschichten hören, basteln mit Christine Kupke

Kindernachmittag

Alle Kinder sind am Mittwoch, dem 9. Oktober von 16.00 - 17.30 Uhr ganz herzlich ins Löbejüner Pfarrhaus zum Kindernachmittag mit unserem Gemeindepädagogen David Joram eingeladen.

„Eine kleine Kirchenstunde“

Wettin: 13.10.2013, 16.00 Uhr, St. Nikolai Wettin, Eltern und Kinder sind eingeladen in 35 Minuten die Kirche und Bibelgeschichten kennen zu lernen und kleine Antworten auf große Fragen zu finden.

Vorankündigung Adventswochenende Roßbach

Roßbach bei Naumburg: 29.11.2013 (Abendbrot) bis 01.12.2013 (nach dem Mittagessen), St. Michaelshaus, Alle sind eingeladen sich in Gemeinschaft, besinnlich und kreativ auf die Adventszeit vorzubereiten. Bitte schnell anmelden! (bei Christine Kupke, Tel.: 0345 5507754 oder chrkupke@web.de)

Gemeindenachmittage

| | |
|-------------|-----------------------|
| Wettin: | 09.10.2013, 14.30 Uhr |
| Rothenburg: | 10.10.2013, 14.30 Uhr |
| Brachwitz: | 02.10.2013, 14.30 Uhr |
| Löbejün: | 30.10.2013, 14.00 Uhr |
| Domnitz: | 16.10.2013, 14.30 Uhr |

Gesprächskreise

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Wettin-Themenabend: | 30.09.2013, 19.30 Uhr |
| Rothenburg: | 25.09.2013, 19.00 Uhr |
| Brachwitz: | 16.10.2013, 20.00 Uhr |

Bürozeit

Das Pfarrbüro in Löbejün ist von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr durch Frau Grunert besetzt. Telefonisch erreichen Sie das Büro unter 034603 77277 oder per E-Mail: pfarramtloebejuen@web.de.

Unser Pfarrer Andreas Schuster ist telefonisch ist zu erreichen unter: 034607 20434.

Seine Email Adresse ist: pfarrer@pfarrsprengel-wettin.de.

Termine für die Evangelische Kirchengemeinde Schlettau

Gottesdienst

Sonntag, 29. September 2013, 9 Uhr in Schlettau
Gottesdienst zum Erntedankfest

Gemeindegemeinderatswahl

Die Wahl des neuen Gemeindegemeinderates für Schlettau findet am Sonntag, dem 6. Oktober 2013, von 10 bis 12 Uhr in der Kirche in Schlettau statt. Alle Gemeindegemeindeglieder sind aufgerufen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es gibt 4 Kandidaten für 4 Plätze im Gemeindegemeinderat: Frau Ingrid Berger, Herr Hartmut Bohnefeld, Herr Dirk Heinrich und Herr Eckard Mädchen.

Pfarrer

Christoph Schulz
OT Ostrau
Karl-Marx-Str. 89
06193 Petersberg
Tel. 034600 20284

Termine für den Evangelischen Pfarrbereich Teicha mit Nauendorf und Priester

Monatsspruch Oktober:

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.
(Hebräer 13,16)

Gottesdienste

Neue Gottesdienstzeiten ab August:

Im Pfarrbereich Teicha ändern sich die Gottesdienstzeiten!

Die Gemeindegemeinderäte im Pfarrbereich Teicha haben in ihrer letzten Sitzung neue Gottesdienstzeiten ab August beschlossen. Der Gottesdienstbeginn ist an allen Orten 10:00 Uhr, bis auf Merkwitz (dort bleibt der Beginn 9:00 Uhr).

monatlicher Ablauf:

1. Sonntag: 9.00 Uhr Merkwitz und 10.00 Uhr Gutenberg
 2. Sonntag: 10.00 Uhr Teicha
 3. Sonntag: 10.00 Uhr Sennewitz
 4. Sonntag: 10.00 Uhr Nauendorf
- gegebenenfalls
5. Sonntag: 10.30 Uhr Einladung zum Petersberg
- Sonntag, 22.09., 17. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr **GD-Erntedank mit AM** Nauendorf
Sonntag, 27.10., 22. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr GD Nauendorf

Frühstückgottesdienst

In der Nauendorfer St. Wenzel-Kirche wird seit Februar gemeinsam gefrühstückt. Unsere Gottesdienste in Nauendorf nutzen in den vergangenen Monaten zahlreiche Gemeindegemeindeglieder, um nach einem kurzen, kinderfreundlichen Gottesdienst gemeinsam zu frühstücken und ins Gespräch zu kommen. Nach den Sommerferien wird dieses Gottesdienstangebot noch besser, denn unser Gottesdienst, der immer am 4. Sonntag des Monats stattfindet, wird dann nicht mehr um 9 Uhr, sondern um 10 Uhr beginnen. Am 22. September 2013 sind Sie also um 10 Uhr herzlich eingeladen, gemeinsam das Erntedankfest zu feiern. Im Oktober wird der Gottesdienst am 27.10.13 sein.

Offene Kirche in Sennewitz

Wir laden ein zur Besinnung am Abend in der Sennewitzer Kirche, jeweils mittwochs um 18 Uhr: 18.09.; 25.09.; 02.10.; 09.10.; 16.10.; 23.10.; 30.10.; Jeder ist herzlich willkommen!
Alexa Engelke und Hanna Manser

Musik im Pfarrbereich

„ORGELplus“ - Sonnabend, 28. September, 18.00 Uhr
in der evangelischen St-Mauritius-Kirche in Teicha (immer am letzten Samstag im Monat)

DRUMS & ORGAN

Am 28. September ist das Duo „DruGan“ zu hören, mit einem gewagten Zusammenspiel von Schlagzeug und Orgel. Thomas und Gerhard Noetzel bereichern die Orgelreihe mit Gegensätzlichem und Überraschendem, indem sie Orgel und Schlagzeug experimentell zusammenführen.

- der Eintritt ist frei - ; am Ausgang bitten wir um eine Spende.
Posaunenchor im Gemeindehaus in Sennewitz, jeden Dienstag um 19.00 Uhr.

Kirchenchor im Gemeindezentrum Teicha, jeden Montag um 17.45 Uhr.

Kinder in der Kirche

Kinderpfarrhaus im Gemeindezentrum Teicha immer dienstags ab 16.00 Uhr in Teicha; (seit dem 3. September).

(Kaffee, Andacht, Thema, Basteln, Spiele ... Flötenkreise)

Musikalischer Kindernachmittag in Nauendorf

Seit Februar haben sich in Nauendorf zahlreiche Kinder gefunden, um gemeinsam alle 14 Tage zu singen. Heidrun Bergmann hat mit den Kindern zahlreiche Lieder einstudiert. Aber es wurde auch gebastelt und natürlich gemeinsam Gesundes und auch Süßes verspeist. Zum Abschluss des Schuljahres haben 5 Kinder der 2. Klasse zum Schulfest der Nauendorfer Grundschule zwei Tierlieder passend zum Thema des Schulfestes „Sommerfest der Nauendorfer Tierkinder“ gesungen. Natürlich wollen wir uns auch im nächsten Schuljahr wieder treffen und gemeinsam singen. Eingeladen sind Kinder aller Altersklassen. Genaue Termin werden am Anfang des Schuljahres bekannt gegeben.

Eure Heidrun Bergmann, Susen Metze und Nicol Speer

Konfirmanden

Nach den Sommerferien begann wieder der Konfirmandenunterricht.

Gemeinsam mit den Konfirmanden aus den Nachbarpfarrbereichen Wettin, Löbejün, Ostrau und Alsleben / Könnern werden wir Fragen des Christseins, nach gelingendem Leben und nach dem, was mir Halt und Orientierung sein kann, nachgehen.

Dazu gehören auch Exkursionen und gemeinsam gestaltete Gottesdienste. Immer einen ganzen Samstag im Monat werden wir in den verschiedenen Pfarrbereichen zu Gast sein.

Einladungen werden an die uns bekannten Familien geschickt. Wer Interesse für sich oder seine Kinder hat, melde sich bitte im Pfarramt Teicha.

JUNGE GEMEINDE

Die Junge Gemeinde trifft sich mit den Konfirmierten der vergangenen Jahre immer am letzten Donnerstag im Monat, von 18:30 - 20:00 Uhr, im Pfarrhaus Wettin. Also wieder am 26. September!

Jeder und jede ist herzlich willkommen.

Wenn Bedarf an einer Fahrgemeinschaft besteht, bitte im Pfarramt Teicha melden.

Gemeindekirchenratswahl 2013

In unserem Pfarrbereich findet die Wahl des neuen Gemeindekirchenrates am **27. Oktober 2013** statt:

für die Kirchengemeinde **Nauendorf** von 10 - 12 Uhr in der Kirche Nauendorf.

Der Gemeindekirchenrat bildet gemeinsam mit dem Pfarrer David Joram die Gemeindeleitung.

Die Stärke liegt im Zusammenspiel engagierter Christen, die sich gemeinsam für das Wohl ihrer Gemeinde einsetzen wollen. Die Aufgaben der Kirchenältesten ist es gemeinsam zu beraten, wie sich Arbeitsfelder entwickeln und wo Schwerpunkte liegen sollen.

Erstmals wird es in diesem Jahr für alle Gemeinden die Möglichkeit zur Briefwahl für alle Gemeindeglieder geben.

Zur Wahl werden Sie Anfang September die Briefwahlunterlagen erhalten, sodass Sie bequem von zu Hause aus wählen können. Selbstverständlich besteht aber auch die Möglichkeit, am Wahltag, wie oben angegeben, in den entsprechenden Räumlichkeiten wählen zu gehen.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, zum Abendmahl zugelassen sind und seit mindestens 6 Monaten zur Gemeinde gehören.

Mit Ihren Briefwahlunterlagen werden Ihnen die Kandidaten für Ihre Kirchengemeinde vorgestellt.

Familienfreizeit im „Meißner Land“ vom 11. - 13.10.2013

Im Sächsischen Elbland befindet sich der Ort Zehren, nahe Meißner und unmittelbar an der Elbe gelegen. Dort verbringen wir unsere diesjährige Familienfreizeit in einem Fachwerkhaus aus dem Jahre 1717 auf dem Pfarrberg des Ortes. Wir wollen dort den Elbradweg und die Umgebung erkunden, gemeinsam spielen und Basteln, Erzählen und Lachen.

Anmelden könnt ihr euch bei David Joram im Gemeindebüro oder per Mail an: romy.aderhold@gmx.net

Mehr Informationen zum Ort und zur Anreise erhaltet ihr mit der Familienpost.

Romy Aderhold

Sprechzeiten:

im Pfarrhaus Teicha, Dienstag 17.30 - 18.30 Uhr u. Samstag 9 - 10.00 Uhr.

Telefonisch bin ich unter 034606 20333 zu erreichen.

Bruderschaft Petersberg, Tel.034606 20409

Es grüßt Sie und wünscht eine gesegnete Zeit,

Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer

Katholische Gemeinde „St. Michael“ Ostrau und „St. Josef“ Löbejün in der Pfarrei Halle-Nord

Gemeindereferentin Claudia Rudolf, Karl-Marx-Str. 93, OT Ostrau, 06193 Petersberg, Tel. 03 46 00 2 03 14

Katholische Gemeinden „St. Josef“ Löbejün, „St. Petrus“ Wettin und „St. Michael“ Ostrau

25. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 21.09.**

18.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Sonntag, 22.09.

10.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Ostrau

26. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 28.09.**

10.00 Uhr Heilige Messe in Ostrau: Galiziertreffen

16.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün

Sonntag, 29.09.

09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin: Erntedank

27. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 06.10.**

09.00 Uhr Wortgottesfeier in Wettin

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Löbejün

10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau: Erntedank

28. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 12.10.**

16.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün

Sonntag, 13.10.

09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau

Die Ostrauer Senioren treffen sich am Donnerstag, dem 19.09.13, um 9 Uhr; die Löbejüner Senioren am Donnerstag, dem 10.10.13, um 14 Uhr. Die Wettiner Senioren treffen sich nach Vereinbarung (bitte auf die Vermeldungen achten).

Mit dem September beginnt das neue Schuljahr und für die Schulanfänger ein neuer und spannender Lebensabschnitt. Wie habe ich mich als Schulkind gefreut, dies mit neuen Büchern und Schulheften zu beginnen. Nun wollte ich wieder sauberer schreiben und gut lernen. - Ein neuer Anfang, was für eine Verheißung: jetzt wird es gut! - Gilt das auch für die Erwachsenen? Ein neuer Anfang: persönlich, in der Ehe und Familie, im Beruf und in der Freizeit, im Leben miteinander und in der Gesellschaft! Jesus Christus lädt uns alle zu einem solchen Neuanfang ein, wenn er sagt: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht.“ (Mt 11, 28-30) - Was für eine Zusage! Könnte dieses Wort Jesu nicht die Kraftquelle für uns und unser Leben sein? Einen Versuch wäre es sicher wert. Und vielleicht können Sie schon bald die Früchte ernten - zumindest steht im Kalender am Monatsende das große ERNTEDANKFEST, das wir in unseren Gemeinden am 28. und 29. September feiern.

Einen guten Neustart wünscht Ihnen Pfarrer Johannes Werner

Allgemeines

Familienpaten

in Wettin-Löbejün

Pate werden * Zeit spenden * Engel sein

Im Saalekreis gibt es viele junge Familien, die nicht auf die Unterstützung von Großeltern zurückgreifen können.

Dies bildet die Basis für das Handlungsfeld der „Familienpaten“.

Kinder, Eltern und Familienpaten können voneinander profitieren:

- Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Kontakt mit ihren leiblichen Großeltern haben, können von einem Familienpaten stundenweise betreut werden, die Zeit, Ruhe, Geduld und Lebenserfahrungen mitbringen.
- Eltern erhalten eine Entlastung durch das stundenweise Betreuungsangebot der Familienpaten.
- Familienpaten erhalten im Kontakt mit Kindern und deren Familie eine dankbare und sinngebende Aufgabe und haben die Möglichkeit, am Leben der jüngeren Generation teilzuhaben.

Pate werden * Zeit spenden * Engel sein

... Sie als Pate bestimmen den zeitlichen Rahmen,

... Sie werden nicht alleine gelassen, sondern professionell begleitet und unterstützt

... Sie bekommen die Möglichkeit einer Reflexion und den Austausch zu anderen Paten

Familienpaten, Eltern und Kinder gestalten ihre Kontakte individuell und eigenverantwortlich.

Haben Sie Fragen und möchten mehr über Patenschaften wissen, dann melden Sie sich unverbindlich bei uns.

Engagementzentrum Saalekreis

Obere Burgstraße 7, 06217 Merseburg

03461 8248838, engagementzentrum@saalekreis.de

Förderverein „Domnitzer Kinderträume“ e. V.

Domnitzer Lindenstraße 12, 06193 Wettin-Löbejün

0177 8231552

Haben Sie Interesse daran, Pate zu werden, oder würde Ihre Familie gern die Unterstützung durch einen Familienpaten in Anspruch nehmen wollen, dann kommen Sie doch zu einer unserer Info-Veranstaltungen.

am 25.09.2013, 18.00 Uhr Sitzungssaal im Rathaus Wettin

am 02.10.2013, 18.00 Uhr Gaststätte im Stadtgut in Löbejün

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Dana Naumann

Heißer Sommer mit viel Musik

Blaues Meer und Sonnenschein, das erlebten die Mitglieder des Harmonika-Sound-Orchesters aus Löbejün. In diesem Jahr führte die Orchesterreise nach Kroatien auf die sonnige Insel Krk nach Maliska. Eine Traumreise in eine phantastische Urlaubsregion - und das Hotel „Malin“ ließ keine Wünsche offen. Kulinarische Köstlichkeiten, glasklares Wasser und viel, viel Sonnenschein, so verbrachten wir wundervolle Urlaubstage. Eine Schiffsreise von Insel zu Insel, baden in traumhaften Buchten und bummeln durch verträumte, kleine Städtchen, jeder Tag war ausgefüllt mit tollen Überraschungen.

Aber das Wichtigste war auch hier die Musik und das Harmonika-Sound-Orchester wollte auch fern der Heimat sein Können präsentieren. Zwei Open-Air-Konzerte in Malinska und Krk-Stadt standen auf dem Programm. Mit vielen internationalen Titeln begeisterte man die Zuschauer und diese spendeten viel Beifall für die jungen Leute. Auch ein regionaler Radiosender berichtete anerkennend über das Orchester und seine Musik aus dem fernen Deutschland. Ein großes Dankeschön an Familie Heinz-Jürgen Schmidt für die Organisation dieser tollen Reise! Wieder zu Hause, und schon standen neue Aufgaben an. Ein weiterer Höhepunkt im Konzertsommer war der Auftritt bei der MDR-Sommertour in Thale. Die Musik des Harmonika-Sound-Orchesters klang durch den Park der Harzstadt und zog viele begeisterte Zuhörer an die Bühne. Ob beim Agrarfest in Könnern, Parkfest in Oppin, Heimatfesten in Drosa, Löbejün und Rothenburg oder beim Burgfest in Wettin, der Sommer war ausgefüllt mit viel Musik und der Sonnenschein unser ständiger Begleiter. Aber auch jetzt liegt noch viel Arbeit vor den Musikanten, denn es wird fleißig geprobt für das Jahreskonzert am 26. Oktober im Steintor-Varieté in Halle. Restkarten erhalten Sie bei Familie Heinz-Jürgen Schmidt in Löbejün.

Freuen wir uns also auf den nächsten musikalischen Höhepunkt mit allen Schülern der Musikschule Fröhlich aus dem nördlichen Saalkreis und Könnern, die wieder viele zahlreiche Überraschungen bereithalten.

Erika Schäfer



Gefunden

Wer vermisst seinen Schlüssel?

Kleiner Ring mit 2 Schlüsseln gefunden, abzuholen bei Bauer am Halleschen Tor.

Inge Bauer

Kreisanglerverein Saalkreis e. V.

Der Kreisanglerverein Saalkreis mit Sitz in Brachwitz, Morlstraße 4 (Geschäftsstelle), teilt mit, dass er Pächter des Steinbruchs in Wallwitz/ Trebitz, Flurstück 31/1 der Flur 8 von Wallwitz ist.

Voraussetzung für das Angeln sind der Besitz des Fischereischeines und einer gültigen Angelkarte. Die Fischereiaufsicht führt regelmäßig Kontrollen durch.

Für das Gewässer besteht ein Badeverbot. Eigentümer und Pächter übernehmen keine Haftung für Unfälle und Schäden an der Gesundheit von Menschen.

Nach der Badewasser-Richtlinie des Landes Sachsen-Anhalt ist das Gewässer nicht als Badesee ausgewiesen und wird dementsprechend auch nicht von den Gesundheitsbehörden überwacht. Das unbefugte Befahren mit Kfz, Beschädigung von Sicherungseinrichtungen sowie das Abladen von Müll und Unrat sind verboten und werden strafrechtlich verfolgt.

Nauendorf, den 07.08.2013

Ernst Bachmann

Vorsitzender Kreisanglerverein
Saalkreis e. V.

Helfen - Retten - Ausbilden

Wir wissen wo es lang geht!

Am Freitag, dem 30.08.2013 führten die Kameraden der DLRG Halle/Saalekreis e. V., vom Stützpunkt Salzmünde gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dörlau eine gemeinsame Übung auf der Saale durch.

Die Idee der Kameraden der DLRG entstand aus den gemachten Erfahrungen des letzten Hochwassers, dass unterschiedliche Hilfs- und Rettungskräfte im Fall von Großschadenslagen oder Katastrophen gemeinsam effektiv und schnell operieren müssen. Das Retten aus dem Wasser, die Übernahme ins Boot, das Bergen Verletzter aus dem Wasser und das Kommando „Mann über Bord“, waren Inhalte der Übung. Die gleichen Übungsinhalte wurden Anfang August gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Wettin trainiert.

Die gute Zusammenarbeit mit dieser Wehr wurde bereits beim Hochwassereinsatz im Juni unter Beweis gestellt. Bringt man gegenseitig Anerkennung, Achtung und Respekt auf, so ist der Erfolg im Einsatz sichergestellt.

Das Thema Hochwasser ist für die Kameraden des Stützpunktes Salzmünde noch immer ein Reizwort. Als dieser in der Nacht vom 03. zum 04.06.2013 überflutet wurde, waren sie bereits 16 Stunden im Einsatz. Unter anderem auf Anforderung, in der Gemeinde Zeitz-Droyßiger-Forst, um Menschen zu retten die vom Hochwasser eingeschlossen waren. Keiner hatte mit diesem Pegelstand gerechnet, sodass nur Fahrzeuge und einige Ausrüstungen evakuiert werden konnten und großer Schaden am Gebäude, der Einrichtung sowie der Ausrüstung entstand. Leider hat sich an diesem Zustand 100 Tage danach kaum etwas geändert. Mit Sorge blicken die Kameraden auf das bevorstehende Winterhalbjahr in dem sie Einsatzbereitschaft und Ausbildung absichern müssen und die Jugendarbeit keine Abstriche erlaubt.

Eigentlich sind alle möglichen bürokratischen Hürden genommen. Schadensprotokolle, Schadensmeldungen, Gutachten sowie Vorschläge für einen präventiven Hochwasserschutz am Stützpunkt, sogar ein Projekt, sind gemacht.

Die Bereitschaft ordentlich mit anzupacken ist ungebrochen. Noch.

Nur eins ist sicher. Das nächste Hochwasser nimmt darauf keine Rücksicht.

Uwe Schmidt



Ortschaft Brachwitz



*Wir gratulieren
recht herzlich*



| | |
|------------------------------------|--------------------|
| am 19.09. Herrn Walter Herrmann | zum 75. Geburtstag |
| am 19.09. Frau Lieselotte Brehme | zum 89. Geburtstag |
| am 24.09. Frau Hannelore Neumann | zum 73. Geburtstag |
| am 25.09. Herrn Gerhardt Funfziger | zum 77. Geburtstag |
| am 26.09. Frau Martha Weber | zum 82. Geburtstag |
| OT Friedrichsschwerz | |
| am 28.09. Frau Brigitta Nass | zum 79. Geburtstag |
| OT Friedrichsschwerz | |
| am 05.10. Frau Helga Schmidt | zum 83. Geburtstag |
| am 05.10. Herrn Dieter Willenberg | zum 77. Geburtstag |
| am 06.10. Herrn Rudi Lauenroth | zum 77. Geburtstag |
| am 07.10. Herrn Günter Melzer | zum 72. Geburtstag |
| OT Friedrichsschwerz | |
| am 10.10. Frau Lotte Heine | zum 86. Geburtstag |
| am 12.10. Frau Edda Nikolaizig | zum 74. Geburtstag |
| am 14.10. Frau Helga Böttcher | zum 75. Geburtstag |
| OT Friedrichsschwerz | |

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Neues von den „Saalepiraten“

Danke

- ein kleines Wort schicken wir Kinder und Erzieher auf die Reise. Wir sagen es gern auf unsere Weise, für die Spenden habt herzlichsten Dank.

Auf diesem Weg, ist es uns ein Bedürfnis, der Familie Hoßbach von Herzen zu danken. Durch ihre Spende konnten wir für unsere Krippenkinder sehr wertvolles und pädagogisch sinnvolles Spiel- und Lernmaterial kaufen. Die kleinen Picknick- und Campingmöbel begeistern unsere Kleinen jeden Tag. Danke an den Opa Ecki von unserer Charlotte.

Und Fam. Hoßbach wollte weiter helfen. So setzten sie sich mit der Rentenversicherung Baden-Württemberg, Fam. Kasica aus Schwieberdingen, der Fam. Mai aus Stuttgart und der Fam. Wolfgang Hoßbach aus Basewalk in Verbindung und erbrachten aus ihrer so engagierten Initiative für unsere Kita einen Erlös von 515 Euro.

Danke an alle Familien und den Mitarbeitern des Regionalzentrums Böblingen.

Aber nicht nur die Geldspende ließ unsere Herzen vor Freude höher schlagen. Sehr gerührt waren wir von den liebevoll geschriebenen Karten unserer Sponsoren.

Andrea Ritter



Fotos: A. Ritter

Hilfe aus dem Kabelsketal!

Große Freude kam bei uns Saalepiraten auf, als vor einigen Wochen ein Anruf von Frau Ute Sterzing aus der Gemeinde Kabelsketal einging und sie die freudige Nachricht mitteilte, dass der „Osmünder Spritze 1811 e. V.“ unserer Kita mit einer Spende für unseren vom Hochwasser zerstörten Spielplatz helfen möchte und persönlich einen Check überbringen werden. Wir empfanden dies unwahrscheinlich emotional, dass jemand auch über die Grenzen unserer Stadt Wettin-Löbejün hinaus, an uns denkt. Am 8. August überraschten uns dann der „Osmünder Spritze Verein“, gemeinsam mit den „Osmünder Rübchen“, dem stellvertretenden Bürgermeister und Frau Sterzing mit einem Check von 900,00 Euro. Überreicht wurde der Check vom Vorsitzenden des Vereins Herrn Ingolf Brömme.



Fotos: Regina Belger

Er erzählte wie diese Spende erzielt wurde. Jährlich feiert der Verein ein „Osmünder Appelsfest“ und bei diesem kam diese großartige Summe zusammen. Anwesend bei der Übergabe war auch unsere Bürgermeisterin Frau Antje Klecar, es gab nette Dankesworte von ihr an die Mitglieder vom Verein. Und das gleich mal zu erwähnen, Frau Klecar ist immer für uns vor Ort, wenn wir gerade in unserer jetzigen Notlösung Hilfe und Unterstützung benötigen. Dafür ein Dankeschön.

Nach einer anschließenden interessanten und anregenden Gesprächsrunde verabschiedete auch ich mich mit einem „Danke schön“ von den Osmündern, mit dem Versprechen beim nächsten „Appelsfest“ mit unseren „kleinen Saalepiraten“ dabei zu sein. Danke auch an dich, Ute!

Andrea Ritter

Ortschaft Döblitz

Förderverein Kultur und Geschichte Döblitz e. V.

Sonnenberg 8
06193 Wettin-Löbejün
Tel.: 034607 20016

Erntedankfest

Am 05.10.2013, ab 11.00 Uhr laden wir zu einem bunten Familienfest an und in die Döblitzer Kirche ein.

Dieter Simon



KAV Saalkreis e. V.

UG Brachwitz

Geburtstage des Monats

| | |
|-----------|----------------------|
| am 02.10. | Marcus Heinrich |
| am 05.10. | Detlef Schmidt |
| am 06.10. | Kl. Jürgen Schleuder |
| am 17.10. | Jens Winkler |



Veranstaltungen

| | | |
|-----------|-----------------|-----------|
| am 15.09. | Hegeangeln KAV | Saale/ |
| 7.00 Uhr | Frauen + Männer | Pfätzthal |
| am 06.10. | Spinnangeln KAV | Saale/ |
| 7.00 Uhr | Saalkreis | Brachwitz |

Ein Dankeschön an die Kameraden der FwF Brachwitz und Friedrichsschwerz. Durch ihre Unterstützung konnte ein Fischsterben am DAV Gewässer „Obere Steinbreite“, verhindert werden.

Danke.

Petri Heill!

Veit Nagel

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 04.10. Frau Ilse Benkel zum 70. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Ortschaft Domnitz



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 23.09. Herrn Siegfried Hinz zum 83. Geburtstag
OT Dornitz

am 27.09. Frau Hildegard Hinz zum 82. Geburtstag
OT Dornitz

am 28.09. Frau Maritta Hensel zum 80. Geburtstag

am 05.10. Frau Reni Zober zum 79. Geburtstag
OT Dornitz

am 06.10. Herrn Peter Kersten zum 76. Geburtstag

am 09.10. Frau Brigitte Auge zum 75. Geburtstag

am 10.10. Frau Helene Bandemer zum 94. Geburtstag
OT Dornitz

am 10.10. Herrn Karl-Heinz Körner zum 71. Geburtstag

am 14.10. Frau Johanna Fischer zum 77. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Tag der offenen Tür

in der Kita „Villa Naseweis-Dornitz“

am 27.09.2013 um 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Hüpfburg für alle Kinder
- Rundfahrten mit dem Traktor
- Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns über viele Gäste.



Ihre Eltern und Erzieher der Kita Villa Naseweis in Domnitz

Ein Spielplatz voller Riesen-Seifenblasen

Selbst die einjährigen Kinder unserer Kita „Villa Naseweis“ staunten über solch wunderschöne Seifenblasen, die über sie hinwegschwebten. Noch weitere viele schöne Erlebnisse gab es während der Ferienzeit. Ein päd. Mitarbeiter des Museums für Vorgeschichte erzählte uns kindgerecht über die Bronzezeit und im Anschluss konnte jedes Kind eine Himmelscheibe basteln. In Aschersleben konnten wir in ein echtes altes Gefängnis gehen und staunten über alte Utensilien im Museum. Wir wussten nun einiges über die Himmelscheibe und besuchten auch das Planetarium in Aschersleben. Dies war auch die Krönung unseres Projektes „Sonne, Mond und Sterne“. Jeden Tag kann ich hier gar nicht beschreiben aus unserem vielseitigen und umfangreichen Ferienprogramm. Bei heißem Wetter buddelten wir wie die Maulwürfe im kühlen Sand und nutzten unsere Badebecken.



Marmelade selbst kochen, macht uns jedes Jahr Spaß. Wir lassen uns noch die Himbeermarmelade schmecken am Frühstückstisch. Auch der Zoobesuch in Halle wird in keinem Jahr vergessen. Ein wunderschöner Tag war die Dampferfahrt auf der Saale Richtung Brachwitz mit Schleusendurchfahrt.

Die Kinder lernten durch eigenes Erleben die Höhenunterschiede des Flusses mit einer Schleuse auszugleichen. Wie in einer Badewanne wurde einmal Wasser reingelassen oder durch Stöpselziehen wieder abgelassen.

Die Besonderheit dieses Tages war, er war gesponsert durch Fam. Freise. Unser kleiner Elias kennt die Fahrten mit dem Dampfer schon wie ein kleiner Kapitän. Er gehört zur Familie der „Reederei Riedel GmbH Halle“.

Dankeschön für die wunderschöne Dampferfahrt im Namen der Kinder, Eltern und Erzieher.

Nun geht auch die schöne Ferienzeit zu Ende. Am Tag der offenen Tür könnt ihr uns besuchen und einen Eindruck über unsere Arbeit in der Einrichtung gewinnen.

Bis dahin grüßen euch herzlich alle Kinder, Eltern und Erzieher der Kita „Villa Naseweis“.

Das Team der Kita und Frau Türke

Spendenübergabe an „Das Nest“ e. V. in Wettin

Auch viele Bewohner in der Stadt Wettin-Löbejün und deren Gebäude waren 2013 stark vom Hochwasser betroffen.



Unsere Kinder im Kinderhaus waren erschrocken über die Bilder, die wir im Fernsehen oder in Zeitungen zu sehen bekamen. Ein Bild blieb uns in Erinnerung - nämlich das vom Nest in Wettin - da guckte nur noch das Dach aus dem Wasser heraus.

Da in diesem Jahr sehr viele Sponsoren gefunden wurden, die bereit waren, unser Zirkus Projekt zu finanzieren, war es uns möglich, die eingenommenen Eintrittsgelder an „Das Nest“ e. V. in Wettin zu spenden.

Am 30.08.2013 überreichten die Kinder vom Kinderhaus Domnitz als auch Vertreter vom Förderverein Domnitzer Kinderträume e. V. Herrn Rudolph 1.000 €. Ein kleiner Beitrag der beim Wiederaufbau helfen soll.

Die Kinder & Betreuer vom Kinderhaus Domnitz

*Maria Naumann, Dana Naumann
Vorstand Förderverein „Domnitzer Kinderträume“ e. V.*

Was sonst noch wichtig ist ...?!?!

... na unser Zirkus 2013

Auch in diesem Jahr war ja wieder ein Fotograf vor Ort und hat unsere schönsten Momente der Galavorstellung im Bild festgehalten. In den Räumlichkeiten des Bauverein Halle & Leuna eG in Halle, Schülershof 12, findet eine Ausstellung/Vernissage zum Thema „Großer Zirkus - Kleine Leute“ statt. Gezeigt werden Fotografien, die einen Eindruck der Projektwoche Mitmachzirkus in Domnitz geben. Der eine oder andere kann sich hier sicherlich wieder finden. Schauen Sie einfach mal vorbei.

Die Kinder & Betreuer vom Kinderhaus Domnitz

Maria Naumann

Samstag, 5. Oktober 2013

Der „Domnitzer Feuerwehrverein e.V.“

lädt ein zum

„Herbstfest“

in der Feuerwehr Domnitz

Beginn 15.00 Uhr
mit Kaffee und Kuchen,
sowie Spiel, Spaß und Spannung für die Kinder
mit dem Team des „Kinderhauses Domnitz“
dazwischen
„Livemusik“, eine musikalische Überraschung
ab 19.00 Uhr
Tanz mit „DJ Matti“

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist alles vorbereitet,
Leckerer Grill und andere Kostlichkeiten,
sowie reichlich Getränke

Ortschaft Döbel



*Wir gratulieren
recht herzlich*



| | |
|---------------------------------|--------------------|
| am 21.09. Frau Mechthild Hentze | zum 70. Geburtstag |
| am 21.09. Frau Gerda Necker | zum 75. Geburtstag |
| | OT Dobis |
| am 27.09. Herrn Heinz Kunth | zum 80. Geburtstag |
| am 28.09. Herrn Heinz Naumann | zum 84. Geburtstag |
| am 02.10. Herrn Gerhard Rößler | zum 73. Geburtstag |
| am 12.10. Herrn Werner Menzel | zum 72. Geburtstag |
| am 13.10. Herrn Franz Lehmann | zum 82. Geburtstag |
| am 14.10. Herrn Paul Kunth | zum 77. Geburtstag |

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Spillingsfest 2013 in Dobis

Ein Dorf feiert seine Tradition

Am 10. und 11. August haben die Einwohner des Ortes Dobis gemeinsam mit ihren Gästen zum 14. Mal ihr traditionelles Spillingsfest gefeiert. Traditionell, weil das Brauchtum fortgeführt wird, die hier vorkommende Obst- „Spillinge“ und deren Ernte zu feiern. Jede Region hat ihre geschichtlichen und kulturellen Besonderheiten. In Dobis wurde dieses Erbe angetreten, indem das Bewusstsein seiner Bewohner geweckt wurde, in einer einzigartigen Kulturlandschaft zu leben, den Ort selbst als Flächen- denkmal zu schützen und bewahrenswerte Traditionen, wie das Spillingsfest, als Volksfest fortzuführen.

In jedem Frühling und Herbst pflegen daher Dobiser Bürger ihr Dorf und seine Umgebung, halten ihre Grundstücke denkmalgerecht in Stand und freuen sich über ihren sehenswerten Ort, der inzwischen ein beliebtes Ausflugsziel wurde. Sie bilden damit eine Gemeinschaft, die allen Grund hat, miteinander zu feiern, so wie sich eben an jedem 2. Augustwochenende der gesamte Ort zu einem Festplatz verwandelt.

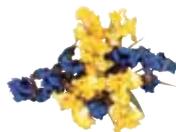
Ein Höhepunkt dieser Feier war in diesem Jahr das Fußballspiel Dobis gegen Döbel, das mit dem Spillingspokal für die Dobiser Mannschaft endete.

Es sei nochmals allen Bürgern gedankt, die auch in diesem Jahr zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Ortschaft Gimritz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



| | |
|---------------------------------|--------------------|
| am 22.09. Frau Irmgard Fiedler | zum 78. Geburtstag |
| am 03.10. Herrn Günther Fiedler | zum 77. Geburtstag |
| am 13.10. Frau Hertha Schulz | zum 82. Geburtstag |
| am 14.10. Frau Renate Mock | zum 73. Geburtstag |

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Feuerwehr-Kindertagswoche

Tatütata die Feuerwehr ist da

Feucht begann die Sommerzeit.

Die Feuerwehr war, mit Hilfe, beim Hochwasser Tag und Nacht bereit.

Aber wie langfristig besprochen, wurde der Termin mit den „Sonnenkäfern“ nicht gebrochen. Nach nächtlichem Einsatz - in den Pausenstunden durften wir neugierig die Feuerwehr erkunden.



Rene Grunert, Lars Kühne, Svenja Lommatsch und Andrea Löbel haben uns ein leckeres Frühstück zubereitet und uns in die Gefilde der Feuerwehr begleitet.

Das große rote Auto und die Ausrüstung fanden wir sehr interessant.



Auf den Einsatz der Wasserspritzen waren wir gespannt. Sie zu bedienen, fiel uns gar nicht schwer. Mit großem Eifer setzten wir uns den gedachten Flammen zur Wehr.

Unsere Übungen in Ausdauer und Schnelligkeit - wurden belohnt mit einer Kleinigkeit.



Dann ging es los mit „Tatütata“ auf den Schenkenberg, dem Hochwasser nicht zu nah! Die schöne Landschaft und den Ausblick konnten wir hier genießen und ließen in unseren Köpfen schon wieder neue Ideen für die nächsten Tage sprießen.



An dieser Stelle möchten sich alle „Sonnenkäfer“ und die Erzieherinnen der Kita in Gimritz für die gelungene Kindertagswoche bei der Feuerwehr Gimritz, der Firma Heizung und Sanitär Riemer Nauendorf und den Mitarbeitern der Stadt Wettin-Löbejün für die Bereitstellung des Spielwagens, inklusive Hüpfburg bedanken.

Kita „Sonnenkäfer“



Der **SV 90 Gimritz e. V.** gratuliert seinen Mitgliedern im September und Oktober 2013 zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

| | | |
|--------------|--------|--------|
| Lichtenstein | Thomas | 20.09. |
| Leefhelm | Uta | 25.09. |
| Wilhelm | Doris | 29.09. |
| Ochmann | David | 01.10. |



| | | |
|--------------|---------|--------|
| Rößling | Britta | 03.10. |
| Möller | Kirsten | 05.10. |
| Rosenbaum | Tino | 06.10. |
| Görke | Margit | 07.10. |
| Lichtenstein | Ronald | 12.10. |



Der Vorstand SV 90 Gimritz e. V.
Beatrice Lichtenstein

Der **SV 90 Gimritz e. V.** trauert um sein am 10.08.2013 verstorbenes Mitglied

Heinz Richter, geb. am 10.09.1929

Wir nehmen Abschied von unserem ältesten männlichen Mitglied und werden ihn in Erinnerung behalten.



Der Vorstand SV 90 Gimritz e. V.
Beatrice Lichtenstein

Ortschaft Löbejün

Geburtstage

*Wir gratulieren
recht herzlich*

| | | |
|-----------|----------------------------|--------------------|
| am 18.09. | Herrn Fritz Kretschmann | zum 71. Geburtstag |
| am 18.09. | Frau Elli Märzdorf | zum 78. Geburtstag |
| am 18.09. | Herrn Horst Otto | zum 77. Geburtstag |
| am 19.09. | Frau Heidemarie Schuster | zum 70. Geburtstag |
| am 20.09. | Herrn Dr. Erhard Glier | zum 79. Geburtstag |
| am 21.09. | Frau Elke Mühlbach | zum 71. Geburtstag |
| am 21.09. | Herrn Willy Stollberg | zum 86. Geburtstag |
| am 22.09. | Frau Isolde Foltin | zum 82. Geburtstag |
| am 22.09. | Herrn Karl-Heinz Junge | zum 70. Geburtstag |
| am 24.09. | Herrn Karl-Heinz Pfeiffer | zum 72. Geburtstag |
| am 24.09. | Herrn Hans-Dieter Widuch | zum 73. Geburtstag |
| am 25.09. | Herrn Hans Beyer | zum 75. Geburtstag |
| am 25.09. | Herrn Gerhardt Herzberg | zum 79. Geburtstag |
| am 26.09. | Frau Irene Fräbldorf | zum 77. Geburtstag |
| am 27.09. | Herrn Wilhelm Marschner | zum 85. Geburtstag |
| am 28.09. | Frau Helga Schlurick | zum 78. Geburtstag |
| am 29.09. | Frau Annemarie Mischur | zum 83. Geburtstag |
| am 29.09. | Herrn Dr. Wolfgang Rathgen | zum 70. Geburtstag |
| am 29.09. | Frau Ilse Wehling | zum 86. Geburtstag |
| am 01.10. | Frau Marianne Kristen | zum 86. Geburtstag |
| am 02.10. | Frau Margarete Grobe | zum 89. Geburtstag |
| am 02.10. | Frau Anny Kurz | zum 79. Geburtstag |
| am 06.10. | Herrn Dr. Hans Krause | zum 83. Geburtstag |
| am 12.10. | Frau Jutta Müller | zum 83. Geburtstag |
| am 14.10. | Frau Käthe Both | zum 88. Geburtstag |
| am 14.10. | Herrn Jürgen Fiebig | zum 72. Geburtstag |
| am 15.10. | Frau Inge Dietrich | zum 71. Geburtstag |

*und wünschen Ihnen nach viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Kunst- und Kulturscheune Löbejün

Dankeschön des Monats ...

geht an Frau Ilona Bernd und Frau Katrin Scherf für die tollen Kinderpreise.

Kinderhoftag

Am Donnerstag, dem 01.08.2013 führten wir unseren Kinderhoftag durch. Und die kleinen Besucher hatten sicherlich großen Spaß.



Nauendorfer Ferienkinder zu Besuch in der K&K

Nauendorfer Ferienkinder zu Besuch in der Kunst- und Kulturscheune. Nach der Begrüßung empfing uns Herr Wieland im Löbejüner Feuerwehrhaus und erläuterte den Kindern die Tätigkeit unserer Feuerwehrleute. Danach ging es mit freundlicher Unterstützung der Stadtverwaltung mit dem Auto nach Schlettau. Wir besuchten den Kuhstall mit den neugeborenen Kälbchen, machten einen Abstecher zum Gottgauer Heimatverein, wo es für alle ein Picknick gab und danach wurde gebowlt. Abschließend erkundeten die Kinder, die Mühle der Familie Freigang. Sie erfuhren alles über die Geschichte und Mehlerstellung der vergangenen Tage. Es war ein schöner Ferientag mit euch, wir freuen uns schon auf euren nächsten Besuch.

Herzlichen Dank auch an **alle** Mitwirkenden, welche zu einem guten Gelingen dieses Ferientages beigetragen haben!

Hexe Krepelkirsche war da ... und entführt alle Kinder in die Märchenwelt.



Kinderherbstferienspiele in der K&K

Vom 21.10. - 24.10.13 finden unsere diesjährigen Herbstferienspiele statt. Wir basteln uns einen Drachen und lassen ihn am Haltberg steigen, wir fahren zum Spielaland nach Könnern u. v. m. Bitte meldet euch vorher an.

Seniorenflug zum Edderitzer Strandbad

Mit voll besetzten Bus ging unsere Kaffeefahrt nach Edderitz.

Nach einem kleinen Spaziergang wurden wir mit Kaffee und Kuchen in der Strandbar begrüßt. Als Überraschungsgäste zeigten die Plötzer Tanzmäuse ihr Talent und nach dem Abendessen ging unsere Fahrt zurück nach Löbejün.

E. Sponfeldner

Kunst- und Kulturscheune Löbejün

TSG „Grün-Weiß 1925“ e. V. Löbejün

Nach einigen Anstrengungen und vielen Arbeitsstunden ist es nun geschafft: **Unsere Sportgaststätte erstrahlt in neuem Glanz!**

Das ist ein besonderer Verdienst des Pächterehepaares Steffi und Bernd Wilke, unter deren maßgeblichen Einsatz dieses Vorhaben gelang.



Dafür möchten wir Ihnen danke sagen. Gleichfalls gilt unser Dank den Sponsoren: Volksbank Halle; Ingenieurbüro Henry Madl; Fa. Tittel; Brauerei Köthen; RANRODE GmbH sowie dem Glockenschäfer Michael Zink für Ihre finanzielle und materielle Unterstützung.

Wir danken auch den Helfern bei der Ausführung der Arbeiten: Uwe Winterfeld, Renè Schmidt und Norbert Schlör.

Der Vorstand

TSG „Grün-Weiß 1925“ e. V. Löbejün

TSG „Grün-Weiß 1925“ Löbejün e. V.

Abteilung Fußball

Ergebnisse der letzten Spiele:

| | |
|---|-------|
| TSG Löbejün 1. Herren - Blau/Weiss | |
| Hohenthurm 1. Herren | 0 : 0 |
| TSG Löbejün 2. Herren - SG Krosigk 1. Herren | 1 : 2 |
| FSV Bennstedt 2. Herren - TSG Löbejün 1. Herren | 6 : 1 |
| FSV Dieskau 1. Herren - TSG Löbejün 2. Herren | 2 : 0 |
| TSG Löbejün 1. Herren - TSV Niemberg 1. Herren | 3 : 0 |
| TSG Löbejün 2. Herren - SV Gutenberg 1. Herren | 3 : 4 |

Fazit der ersten Spiele

In den ersten Spielen der neuen Saison hatten beide Mannschaften unseres Vereines ihre Probleme. So sind durch spielerische Neubesetzungen der beiden Mannschaften Unregelmäßigkeiten bei der Aufstellung der beiden Mannschaften und der Spielabsicherung zu verzeichnen. Die Spieler beider Mannschaften mussten sich an die Art der Durchführung des Trainings erst gewöhnen. Das Training zweimal in der Woche wird von den Spielern zu wenig genutzt, Training ist sehr wichtig. Hier sind Abstimmungen zwischen den Verantwortlichen beider Mannschaften dringend notwendig. Mit 4 Punkten aus 3 Spielen hat die 1. Herren ihr Potenzial noch nicht ausgeschöpft und sollte für die nächsten Spiele auch auswärts Punkte holen.

Die 2. Mannschaft hat die ersten 3 Spiele, wenn auch die beiden Heimspiele denkbar knapp, verloren. Die junge Mannschaft ist in einer Findungsphase, man sollte ihr Zeit geben. Dann werden sich auch Siege einstellen.

Ergebnisse von Vorbereitungsspielen der B- Jugend

| | |
|--|-------|
| TSG Löbejün B-Jugend - SV Schortewitz B-Jugend | 4 : 2 |
| TSG Löbejün B-Jugend - JSG Glauzig/Ostrau B-Jugend | 2 : 3 |
| TuRa Beesenstedt B-Jugend - TSG Löbejün B-Jugend | 0 : 1 |

Die B-Jugend unseres Vereins bereitet sich mit 2-maligen Training in der Woche auf die Saison 2013/2014 vor. Es sind Spieler hinzugekommen, die in das Spielsystem reinpassen und sich finden müssen.

Der Fitnesszustand der Mannschaft nach Beginn des Trainings und in den Vorbereitungsspielen lässt auf gute Ergebnisse in den Punktspielen hoffen, die am Sonntag, den 15. September 2013 mit dem Heimspiel gegen den SV Großgräfendorf, Anstoß 10.30 Uhr, starten.

Walter Scherf



Schützengilde Löbejün 1699 e. V.

Unterhebelrepetier-Kreismeisterschaft 2013

Am 24. August fanden auf der Schützenanlage in Löbejün die Unterhebelrepetier-Kreismeisterschaften 2013 des Kreisschützenverbandes Saalkreis e. V. statt. In diesem Jahr waren es 80 Starter in den einzelnen Wettkämpfen.

So viele Starter gab es noch nie bei einer Kreismeisterschaft in diesen Disziplinen. Die Teilnahme der Sportschützen und das Niveau der Wettkämpfe steigert sich von Jahr zu Jahr. Ein Zeichen dafür, dass in den Vereinen gut trainiert wird. Auch in diesem Jahr gaben die Löbejüner Schützen den Ton an und zeigten, dass sie für die Landesmeisterschaften in Sachsen-Anhalt gut gerüstet sind.

Hier die Ergebnisse:

KK-Unterhebel - 50m

Schützenklasse

| | | |
|---------------------|------------|-----------|
| 1. Waniak, Heiko | SG Löbejün | 173 Ringe |
| 2. Zwanzig, Markus | SG Löbejün | 168 Ringe |
| 3. Vitting, Andreas | SV Wettin | 163 Ringe |

Altersklasse

| | | |
|-------------------|--------------|-----------|
| 1. Riese, Andreas | SG Löbejün | 176 Ringe |
| 2. Bode, Heiko | SG Höhnstedt | 154 Ringe |
| 3. Fiedler, Frank | SG Löbejün | 153 Ringe |

Senioren

| | | |
|--------------------------|------------|-----------|
| 1. Jäckel, Reinhard | SG Löbejün | 175 Ringe |
| 2. Hofmann, Peter | SG Löbejün | 173 Ringe |
| 3. Georges, Hans-Joachim | SG Löbejün | 171 Ringe |

Damenklasse

| | | |
|-------------------|------------|-----------|
| 1. Wötzel, Sylvia | SG Löbejün | 170 Ringe |
| 2. Scheffel, The | SG Löbejün | 122 Ringe |

Mannschaftswertung

| | |
|---|-----------|
| 1. SG Löbejün (Riese, Jäckel, Hofmann) | 524 Ringe |
| 2. SV Wettin (Vitting, Kittelmann, Treizel) | 463 Ringe |
| 3. SV Rothenburg (Kendzia, König A., König, P.) | 449 Ringe |

GK - Zentralfeuer - 50m

Schützenklasse

| | | |
|-------------------------|------------|---------------------|
| 1. Waniak, Heiko | SG Löbejün | 185 Ringe KR |
| 2. Zwanzig, Markus | SG Löbejün | 172 Ringe |
| 3. Brettschneider, Ralf | SG Löbejün | 161 Ringe |

Altersklasse

| | | |
|-------------------|------------|---------------------|
| 1. Riese, Andreas | SG Löbejün | 175 Ringe KR |
| 2. Lange, Roland | SG H-T-S | 164 Ringe |
| 3. Ebert, Uwe | SG Löbejün | 163 Ringe |

Senioren

| | | |
|---------------------|---------------|-----------|
| 1. Jäckel, Reinhard | SG Löbejün | 173 Ringe |
| 2. Mittelbach, Kurt | Götschetal SV | 166 Ringe |
| 3. Treizel, Eckhard | SV Wettin | 164 Ringe |

Damenklasse

| | | |
|-------------------|------------|-----------|
| 1. Wötzel, Sylvia | SG Löbejün | 153 Ringe |
| 2. Scheffel, The | SG Löbejün | 129 Ringe |

Mannschaftswertung

| | |
|--|-----------|
| 1. SG Löbejün (Waniak, Riese, Jäckel) | 533 Ringe |
| 2. SV Wettin (Treizel, Kittelmann, Vitting) | 475 Ringe |
| 3. SV Rothenburg (Hamplewski, Kendzia, König A.) | 451 Ringe |

KK-Klappscheibe 25m - 20 Scheiben

Schützenklasse

| | | |
|-------------------------|------------|-------------|
| 1. Waniak, Heiko | SG Löbejün | 17 Scheiben |
| 2. Brettschneider, Ralf | SG Löbejün | 14 Scheiben |
| 3. Vitting, Andreas | SV Wettin | 12 Scheiben |

Altersklasse

| | | |
|-------------------|------------|-------------|
| 1. Riese, Andreas | SG Löbejün | 14 Scheiben |
| 2. Fiedler, Frank | SG Löbejün | 9 Scheiben* |
| 3. Ebert, Uwe | SG Löbejün | 9 Scheiben |

Senioren

| | | |
|-----------------------------|------------|---------------|
| 1. Treizel, Eckhard | SV Wettin | 15 Scheiben** |
| 2. Hofmann, Peter | SG Löbejün | 15 Scheiben* |
| 3. Brettschneider, Wolfgang | SG Löbejün | 15 Scheiben |

Damenklasse

| | | |
|-------------------|------------|-------------|
| 1. Wötzel, Sylvia | SG Löbejün | 14 Scheiben |
| 2. Scheffel, The | SG Löbejün | 12 Scheiben |

Mannschaftswertung

| | |
|--|-------------|
| 1. SG Löbejün (Waniak, Hofmann, Brettschneider W.) | 47 Scheiben |
| 2. SV Wettin (Treizel, Vitting, Kittelmann,) | 38 Scheiben |
| 3. SV Rothenburg (Höhndorf, Kendzia, König A.,) | 31 Scheiben |

Allen Siegern und Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch. Den qualifizierten Sportschützen wünschen wir viel Erfolg bei den Landesmeisterschaften Sachsen-Anhalt.

R. Jäckel

Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e. V.

Carl-Loewe-Forschungs- und Gedenkstätte im Carl-Loewe-Haus Löbejün

Internet:

www.carl-loewe-gesellschaft.de

E-Mail:

vorstand@carl-loewe-gesellschaft.de

Tel.: 034603 71188



Geburtshaus von Carl Loewe

Musikschüler mit „Carl-Loewe-Förderpreis“ in Wettin geehrt

Obwohl das neue Schuljahr schon wieder begonnen hat, sei noch ein kleiner Rückblick auf das alte Schuljahr gestattet.

Die Schüler und Lehrer der Kreismusikschule „Carl Loewe“ beendeten das vergangene Schuljahr am 7. Juli 2013 in der St. Nikolai-Kirche in Wettin mit einem Höhepunkt - dem traditionellen Schuljahresabschlusskonzert. Wie in den vergangenen Jahren begeisterten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrern die zahlreichen Besucher und Musikliebhaber mit einem abwechslungsreichen Programm als facettenreichen Streifzug durch die Musikgeschichte, sozusagen eine Art klingende Jahresbilanz.

Auch in diesem Jahr wurden zwei Schüler mit dem „Carl-Loewe-Förderpreis“ für Kinder und Jugendliche der Kreismusikschule „Carl Loewe“ geehrt, die sich intensiv mit dem Schaffen des bedeutenden Komponisten der Romantik und Namenspatrons der Musikschule auseinandergesetzt haben. Feierlich überreicht wurde der Preis durch die Musikschulleiterin Gisela Webel und den Präsidenten der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft Andreas Porsche an die beiden jungen Pianistinnen Käthe Hanschmann aus Dobis und Luise Wilzki aus Krosigk. Neben einem vom Landrat gestifteten Preisgeld erhielten die Preisträger eine Medaille, eine Loewe-Biografie und eine Musik-CD. Vor der Preisverleihung führten Käthe Hanschmann und Luise Wilzki sehr bewegt am Flügel zu vier Händen eine von der Musikschullehrerin Maria Leontewa komponierte Uhr-Variation auf. Beide Musikschülerinnen bewiesen pianistisch eindringlich, dass man auch ohne Worte über die wohl bekannteste Balladen-Komposition von Carl Loewe „Die Uhr“ tief sinnig philosophieren kann.

Carl Loewe wird von der Fachwelt auch als Romantiker bezeichnet. Er prägte diese musikalische Epoche mit seinen Liedern und Balladen. Wie aber hätte er komponiert, wenn er nicht 1769, sondern 1896 oder später geboren wäre? Hätte er den Einflüssen des Swing und Jazz widerstehen wollen?

Mit der Devise „Frauen dürfen das“ hat die charmante fernöstliche Kollegin der Kreismusikschule Gyeong-Hwa Ro (sie wohnt in Sachsen) der Musik von Carl Loewe eine swingende Verjüngungskur verpasst.

Nicht dass Carl Loewe unbedingt eine Verjüngungskur nötig haben würde, aber jeder gute alte Meister erlaubt der Jugend nachsichtig, seine Werke nach ihrem Geschmack zu adaptieren. Musik ist ein Spiel mit Klängen und gute Klangvorlagen dürfen natürlich auch auf Zeitreise gehen.

Zur Aufführung kamen das Lied „Die Sehnsucht“ gesungen von Jasmin Donaj und eine weitere „Romanze“ also zwei Werke von Carl Loewe im swingenden Gewand des 20. Jahrhunderts.

Es musizierten dabei neben Jasmin Donaj, Natali Feige (Klav), Janik Lohrmann (Drum), Felix Werner (Klav), Hannah Berndt (Klav) und Herr Daniel Zehe (Bass).

Sowohl die Uhr-Variationen als auch die modernen Loewe-Bearbeitungen begeisterten bereits das Publikum anlässlich eines Carl-Loewe-Konzertprojektes der Kreismusikschule, welches zum diesjährigen 144. Todestag von Carl Loewe an historischer Stelle im Bogenhaus in Löbejün zu hören war. Dabei musizierten Schüler und Lehrer der Loewe-Musikschule gemeinsam mit Studenten der Martin-Luther-Universität Halle.

Mit einem vom Kammerorchester der Musikschule unter Leitung von Marthe Mausolf virtuos vorgetragenen Melodien-Reigen von Leroy Anderson fand das Konzert einen würdigen Abschluss.

A. P.



Kammerorchester der Kreismusikschule „Carl Loewe“

Geburtstagsgrüße des Monats

**Glück umkränze Deine Tage, froh und heiter sei Dein Sinn.
Ohne Schmerz und ohne Plage, mög Dein Leben weiter ziehn.**

Nachträglich möchten wir unsere Vereinsmitglieder Rainer Wieland, Yvonne Sponfeldner und eines unserer ältesten Mitglieder Frau Elisabeth Neumann, geb. Grunewald, wohnhaft in Lamsborn, recht herzlich gratulieren.



Inge Bauer

Heimatfest 2013

Unser verspätetes Heimatfest stand wettermäßig einfach unter einem guten Stern. Bei schönstem Sonnenschein eröffnete der Ortsbürgermeister Herr Madl unser Fest und die Bürgermeisterin Frau Klecar weihte das Ziffernblatt an der Kunst- und Kulturscheune ein.

Dieses steht in Verbindung mit dem alten Uhrwerk aus dem Jahre 1865, welches bis zum Jahre 2005 die Uhr der Stadtkirche Sankt Petri antrieb. Es war in einer Höhe von ca. 40 m eingebaut und wurde täglich, möglichst zur gleichen Zeit, um die Ganggenauigkeit der Uhr abzusichern, mit Hilfe der Kette neu aufgezogen. Dies hieß für den Verantwortlichen, täglich die 100 Stufen bis zum Uhrwerk zu erklimmen und dann die Gewichte nach oben zu ziehen.

Früher war dafür der städtische Uhrmacher Herr Fister zuständig, danach Uhrmacher Nolte, ihm folgte der Stadtarbeiter Herr Müller und als letzter übte Herr Kündiger dieses ehrenvolle Amt aus. Ab dem Jahr 1992 wurde dieses Uhrwerk dann durch ein Elektisches ersetzt und in der II. Bauphase im Stadtgut, mit der Eröffnung der Kunst- und Kulturscheune im Jahre 2006 übergeben. Leider fehlte noch immer das Ziffernblatt, welches uns nun durch die Bürgermeisterin Frau Klecar, privat, anlässlich des Heimatfestes gesponsert wurde. Herzlichen Dank! Danke auch an Herrn Karl-Heinz Kündiger, welcher sich in Zukunft ehrenamtlich um die Wartung kümmern wird. Danke an unser Schalmeiorchester für euer gesponsertes Platzkonzert, an das Orchester der Musikschule Fröhlich, Edeltraud und Peter Mittelbach für die Filmvorführungen im Bogenhaus, an Frau Dr. Rathgen und die ICLG, Roland Göricke sowie die ehrenamtlichen Helfer:

Evelore Fächner, Renate Bayer, Yvonne Sponfeldner, Wolfgang Nerlich, Elke Leube, Rosi Schneider, Ruth Rödiger, Bärbel Löbe, Dieter Widuch, Frank Schönburg und Sabine Schüsseler, Ortsgruppe der Angler Löbejün, die Mitglieder vom Kleintierzuchtverein mit ihrem Streichelzoo, die Kameraden der FFW Löbejün, Herrn Rainer Jäckel und die Schützengilde, welche schon seit mehreren Jahren innerhalb des Heimatfestes das Stadtkönigschiessen durchführen.

Am Sonntag startete in Verbindung mit der diesjährigen Oldtimer-Rallye die Durchfahrt der alten Fahrzeuge durch Löbejün.



Gisela Webel und Andreas Porsche überreichen den Carl-Loewe-Förderpreis 2013 der Kreismusikschule an Käthe Hanschmann und Luise Wilzki



An dieser Stelle ein Dankeschön an die Mitarbeiter vom Löbejüner Bauhof, an Familie Bauer und Herrn Bobach, Familie Rainer Hettmann, Bärbel, Dieter, Frank sowie Moritz Ackermann und Manuel Elze von der FFW. Ihr habt beide eine tolle Arbeit geleistet.

Abschließend den größten Dank an alle Sponsoren durch deren Unterstützung das diesjährige Heimatfest erst ermöglicht wurde: Stadt Wettin-Löbejün; SH Natursteine GmbH & CoKG; Kreuzapotheke Elke Metze; Fa. Gerd Bukowski; Fliesenlegerfirma Schubert; Zuckerfabrik Pfeiffer&Langen, Könnern; Frisurenboutique Aleithe; neukauf M. Reich; Gärtnerei Harzer u. Roßbach; Franke Transporte; Kosmetikstudio Heidi; Naturheilpraxis Groß; Ute Nestler; Augenoptik Danzer; nicolas coiffure; Fa. Jasmin-Mode; Dürüm Pizza Haus; Elektro Bohnefeld; Frau Cornelia Sie-ring; Frau Bettina Winterfeld; Frau Annemarie Elze; Schalmeiorchester Löbejün; alle fleißigen Kuchenbäcker



Oktoberfest am Kirchhof

Am Donnerstag, dem 03.10.2013, führen wir bei schönem Wetter, ab 10.00 Uhr auf dem Kirchhof, unser kleines Oktoberfest durch.

In diesem Zusammenhang wollen wir eine Wohnung im Plötzer Tor 1, im Stil der Nachkriegszeiten eröffnen. Für alle Kinder sind Bastelstraße, Hüpfburg, Kinderschminken und Zuckerwatte im Angebot. Wer Lust von hat, kann am Kinderflohmarkt teilnehmen. Dazu ist eine Anmeldung in der Kunst- und Kulturscheune erforderlich.

Für das leibliche Wohl ist mit Fleischpfannen, Kaffeetafel, Fischbrötchen und Räucherfisch, Grillwurst und Getränken gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

E. Sponfeldner
Vorstand

Furys-Sanatorium e. V.

Die Kremser und Kutschen rollen weiter an unseren Fuhneuen. Wer möchte, kann eine Herbstkutschfahrt oder Ritt für „Groß und Klein“ bei uns bekommen.

Ab Oktober 2013 hat der Verein wieder Unterstellmöglichkeiten für Pferde.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0170 4614009 bei Fr. Gellrich.

Im Nebel ruhet noch die Welt,
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmem Golde fließen.

Auch in diesem Jahr planen wir unseren Weihnachtsplausch und -ritt im Dezember!



Ortschaft Nauendorf

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



| | | |
|-----------|---------------------------------------|--------------------|
| am 18.09. | Frau Ingeburg Rhode | zum 83. Geburtstag |
| am 21.09. | Frau Rosemarie Frensel | zum 83. Geburtstag |
| am 21.09. | Herrn Ehrhardt Schmidt OT Priester | zum 76. Geburtstag |

| | | |
|-----------|--|--------------------|
| am 23.09. | Frau Adelheid Wegener | zum 79. Geburtstag |
| am 24.09. | Frau Gonda Frensel | zum 82. Geburtstag |
| am 27.09. | Frau Elenore Jeschick | zum 85. Geburtstag |
| am 27.09. | Frau Hannelore Laue | zum 72. Geburtstag |
| am 01.10. | Frau Hedwig Goebel | zum 85. Geburtstag |
| am 01.10. | Frau Elke Kröbel OT Merbitz | zum 71. Geburtstag |
| am 06.10. | Frau Ruth Dohndorf | zum 83. Geburtstag |
| am 12.10. | Herrn Witold Kretschmann OT Merbitz | zum 82. Geburtstag |
| am 15.10. | Frau Lore Grasenack OT Merbitz | zum 75. Geburtstag |
| am 15.10. | Herrn Roland Opitz | zum 74. Geburtstag |

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit*

Sommerferien im Hort Nauendorf

Ob Pögritzmühle in Wettin, Bockwindmühle und Wassermühle in Krosigk oder Getreidemühle der Familie Freigang in Löbejün - unsere Hortkinder kennen und erkundeten sie alle.



Auch die Halloren Schokoladenfabrik in Halle wurde mit Begeisterung unter die Lupe genommen. Von der Kakaobohne, welche mitgenommen werden konnte, bis zum Konfekt wurden ihnen die Arbeitsschritte gezeigt.

Die Verkostung der Pralinen am Ende unserer Führung war für viele Kinder ein besonderer Höhepunkt.



Nach der Vorführung „Dornröschen“ im Märchent Teppich in Halle konnten die Kinder im Kunstgarten der Neuen Residenz staunen und relaxen.



Die Ausflüge auf den Petersberg fanden ebenfalls großen Zuspruch. Bei allen Attraktionen wie z. B. im Tierpark oder Bewegungspfad hatten unsere Kinder viel Spaß und die Zeit verging viel zu schnell. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Weinmann von der Sommerrodelbahn für seine Geduld und Freundlichkeit.

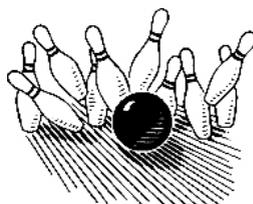


Fotos: Waltraud Quasdorf

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes bedanken sich für die hilfreiche Unterstützung und Mitgestaltung der Ferienspiele bei:

- Familie Engelmann
- Frau Sponfeldner und Frau Schneider von der Kunst- und Kulturscheune Löbejün sowie ihren Mitarbeitern
- Steffen Riedel und seinen Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr der OS Nauendorf
- Frau Sterz und ihrem Team von der Wettin-Information
- Herrn Naumann und Herrn Kautzsch
- Familie Gutsch
- Frau Mierig und den Angestellten der Fa. Gaumenschmaus

Die Erzieherinnen des Hortes
M. Waniak, I. Storbeck



**FSV Nauendorf 1896 e.V.
Abteilung Kegeln**

Am 3. August 2013 fand zum 3. Mal der Volksbank-Cup statt. Die ersten beiden Male gewann die Mannschaft von Germania Schafstädt den Pokal. Auch in diesem Jahr waren sie Favorit, denn die Mannschaft spielt in der Landesliga. Es sollte aber anders kommen, wie alle an nahmen.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung gewannen wir mit 11 Holz Vorsprung den Volksbank-Cup.

Um die ersten beiden Plätze entwickelte sich ein spannender Kampf den wir knapp vor dem Titelverteidiger gewannen! Blau-Weiß Könnern und Blau-Weiß Dörlau hatten nichts mit der Entscheidung zu tun. Könnern wurde am Ende Dritter und Dörlau Vierter.

Der Volksbank-Cup wurde (wie es der Name schon sagt) wieder von der Volksbank Nauendorf gesponsert.

Dafür unser Dank, ein besonderen Dank an Herrn Keck und Frau Lohse für ihre Unterstützung!!!

Hier jetzt die Endergebnisse der Mannschaften und vom FSV Nauendorf:

Mannschaftsergebnisse:

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1) FSV Nauendorf 1896 | 1521 Holz |
| 2) Germania Schafstädt | 1510 Holz |
| 3) Blau-Weiß Könnern | 1349 Holz |
| 4) Blau-Weiß Dörlau | 1237 Holz |

Einzelergebnisse FSV Nauendorf:

Tagesbester Sven Schotte 297 Holz, Kevin Renneberg 273 Holz, Thomas Renneberg 267 Holz, Andre Pollak 242 Holz, Andreas Pretzsch 224 Holz, Martin Hammer 218 Holz

Hier 2 Fotos vom Sponsor und vom Sieger des Volksbank-Cups



stehend von links: Andre Pollak , Sven Schotte, Kevin Renneberg und Mannschaftsleiter Günther Preißler
unten von links: Martin Hammer und Thomas Renneberg



Frau Lohse und Herr Keck von der Volksbank Nauendorf

Wir möchten uns noch bei allen Helfern bedanken!!!

Am 14.09.2013 spielten wir in der Landesklasse auswärts gegen Könnern.

Unsere 2. Mannschaft spielte am selben Tag in Frankleben.

Ergebnisse gibt es im nächsten Amtsblatt.

Der FSV Nauendorf gratuliert

Kurt Kirchhof am 01.10.
 Kevin Renneberg am 04.10.
 Matthias Nerlich am 18.10.
 Andre Pollak am 24.10.

**recht herzlich zum Geburtstag.**

Gut Holz

Kurt Kirchhof
 Abteilungsleiter

Thomas Renneberg
 Schriftführer

Gemeinnütziger Angel- und Sportfischverein Nauendorf e. V.

Veranstaltungsplan bis Juni 2013

Vorstandssitzungen

01.10.2013 18.00 Uhr in der Gaststätte Beidersee
05.11.2013 18.00 Uhr in der Gaststätte Beidersee
26.11.2013 18.00 Uhr in der Gaststätte Beidersee

Mitgliederversammlung 2013

01.12.2013 10.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Für Rückfragen folgende Telefonnummer: 034603 78043 Volker Berger!

Der Vorstand

Besuch in Marxzell, der Partnergemeinde der Ortschaft Nauendorf

Auf Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Marxzell, Herrn Raimund Schuster, besuchten Herr Dietrich Schulze, Ortsbürgermeister der Ortschaft Nauendorf, Frau Antje Klecar, Bürgermeisterin der Stadt Wettin-Löbejün mit Ehemann vom 9. bis 11. August 2013 die Partnergemeinde Marxzell in Baden-Württemberg. Die Begrüßung durch den Bürgermeister Herrn Schuster, seiner Gattin und den 1. Vorsitzenden des Heimatvereins aus Pfaffenroth, Herrn Wolfgang Obreiter, war sehr herzlich.

Im Rahmen dieses Arbeitsbesuches wurden die jeden Kommunalpolitiker bewegenden Themen der Kinderbetreuung, Schulentwicklungsplanung, Jugendarbeit, Heimat- und Kulturpflege, Breitbandversorgung, Vorhaben zur Entwicklung erneuerbarer Energien und interkommunale Zusammenarbeit beider Gemeinden diskutiert.

Durch den Besuch des Heimatmuseums im Ortsteil Pfaffenroth und einer durch den Heimatverein ausgestalteten Veranstaltung im Heimatmuseum konnten viele Inspirationen sowohl für die Stadt und deren Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Heimatvereinen als auch Hinweise für die Vereine der Stadt mitgenommen werden.

A. Klecar



Ortschaft Neutz-Lettewitz

Geburtstage



*Wir gratulieren
 recht herzlich*



| | | |
|-----------|--|--------------------|
| am 18.09. | Frau Brigitte Krüger OT Deutleben | zum 72. Geburtstag |
| am 20.09. | Frau Edeltraud Becker OT Lettewitz | zum 85. Geburtstag |
| am 21.09. | Frau Elfriede Stoye OT Lettewitz | zum 81. Geburtstag |
| am 22.09. | Frau Anna Wald OT Neutz | zum 93. Geburtstag |
| am 24.09. | Frau Erika Hammer OT Lettewitz | zum 73. Geburtstag |
| am 25.09. | Herr Erich Tolma OT Lettewitz | zum 83. Geburtstag |
| am 26.09. | Frau Hildegard Grabowski OT Neutz | zum 85. Geburtstag |
| am 02.10. | Frau Gisela Beßler OT Lettewitz | zum 77. Geburtstag |
| am 03.10. | Herr Manfred Walther OT Neutz | zum 82. Geburtstag |
| am 05.10. | Herr Wolfgang Menzel OT Lettewitz | zum 75. Geburtstag |
| am 08.10. | Frau Annita Lambrecht OT Deutleben | zum 70. Geburtstag |
| am 09.10. | Frau Ingrid Frankenstein OT Lettewitz | zum 71. Geburtstag |
| am 09.10. | Herr Karl Kuk OT Lettewitz | zum 84. Geburtstag |
| am 09.10. | Frau Hildegard Steinbach OT Lettewitz | zum 81. Geburtstag |

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
 Gesundheit.*

Neues aus dem „Knirpsenland“

Vom Schwert durchbohrt

Auch unsere Knirpse aus dem „Knirpsenland“ wurden vom „Förderverein Domnitzer Kinderträume e.V.“ zur Projektwoche Zirkus eingeladen. Dies begründet sich auf die intensive Kooperation der letzten Jahre zwischen unserer Kita und dem Kinderhaus, sowie auf das besondere Engagement unserer Eltern.



Was Leonie, Jasmin, Tony, Josi, Anna, Kimberly und Jonas uns jeden Tag zu erzählen hatten, konnten wir gar nicht richtig glauben: ein Zauberer, der mit einem richtigen Schwert einen Jungen in der Kiste durchbohrt, Kunststücke auf einem Pferd, die Dressur eines Hundes und hochhinaus ins Zirkuszelt????!!

Bei der Galavorstellung durften wir uns von diesem Zirkus überzeugen und es kam noch bun-

ter: Insgesamt 80 Kinder und Jugendliche durften bei dieser Projektwoche mitwirken. Und alle haben ihre Mamas, Papas, Geschwister, Großeltern und Erzieher zur Galavorstellung mitgebracht. Demzufolge war kein Platz mehr frei im großen Zirkuszelt. Wir müssen sagen: unsere „Knirpse“ und die anderen Kinder und Jugendlichen haben ihre Sache echt gutgemacht. Wir waren sehr beeindruckt!

Ein großes Dankeschön an Dana und Maria Naumann für ihr herzliches und leidenschaftliches Engagement im Namen unserer Knirpse, der Eltern und des Teams. Der besondere Gedanke der gemeinsamen Sache ist aus unserer Sicht gelungen. Die Kinder durften einander begegnen, voneinander lernen und jeder Einzelne ist ganz sicher auch ein Stück über sich selbst gewachsen. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen mit dem Kinderhaus Domnitz.

Und sie wuchsen doch ...

... unsere Zuckertüten, meine ich. Lange schon haben Anna, Leonie und Paul auf diesen Tag gewartet. Unser Zuckertütenfest am 25.07.2013 durften wir bei strahlendem Sonnenschein feiern. Die Kinder haben mit Stolz ihr Programm vorgetragen. Anschließend wurde im Garten zünftig gefeiert. Besonders beliebt war bei unseren Kindern das Kinderschminken. Dabei sind beeindruckende Kunstwerke entstanden.

An dieser Stelle an herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung unserer fleißigen Eltern. Ohne sie wäre unser Zuckertütenfest nicht gelungen. Ebenfalls hoch im Kurs stand die Hüpfburg. Diese sponserte uns das **Taxiunternehmen Uwe Ulfig aus Löbejün**. Hierfür ebenso einen herzlichen Dank!

Bis zur nächsten Ausgabe unseres Amtsblattes.

Im Namen der Knirpse und des Teams des „Knirpsenland“

Anke Kohl
Leiterin



„Dorfkirche Deutleben“

Erntedankfest

am 5. Oktober 2013
Dorfkirche Deutleben, Neutz-Lettewitz

- **17.00 Uhr Andacht** mit Herrn Pfarrer Schuster
Musikalische Begleitung durch das Matthias Erben-Trio
- **ab 18.00 Uhr Musik und Stimmung mit**

Windstill

WIR BEGEISTERN SIE FÜR MUSIK

EINTRITT FREI!

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Förderverein „Dorfkirche Deutleben“

SV Lettewitz

*Verstehen kann man das Leben rückwärts,
leben muss man es vorwärts.*
- Sören Kurkegaard-

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Mitgliedern

| | |
|----------------|-----------|
| Frank Koch | am 01.10. |
| Hartmut Halusa | am 04.10. |
| Lukas Aleithe | am 05.10. |
| Ingo Bierende | am 06.10. |
| Dirk Wons | am 09.10. |
| Jenny Hedel | am 18.10. |
| André Scholz | am 19.10. |
| Udo Petrick | am 23.10. |



Es gratuliert der Vorstand.

i. A.
S. Hartig



Der SSV Neutz e. V. gratuliert im Oktober seinen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag

| | |
|-------------------|-------------|
| Fratzki, Phillip | 3. Oktober |
| Beyer, Rolf | 5. Oktober |
| Göhlsch, Lukas | 12. Oktober |
| Hoffmeister, Sven | 16. Oktober |
| Auge, Heinz | 23. Oktober |
| Zarski, Roland | 29. Oktober |



1. Neutzer Saalecup

Am Samstag, dem 27.07.2013 war es so weit! Die erste Auflage des Saalecups konnte in Neutz stattfinden. Bei extremer Hitze wurde der Cup zwischen dem SSV Neutz und dem TSG Grün-Weiß Löbejün ausgespielt. Aber der Reihe nach.

Im März tagte der Vorstand des SSV Neutz und es wurde beschlossen, dass wir ein Turnier durchführen wollen, wo alle 1. Männermannschaften der Verwaltungsgemeinschaft Wettin-Löbejün den Saalecup ausspielen! Die TSG Grün-Weiß Löbejün, der SV Gimritz, der SV 1926 Rothenburg und der SSV Neutz waren nun die Mannschaften die sich gemeldet hatten. Leider hatten der Wettiner SV, der SV Lettewitz und der SV Naundorf an diesem Tag keine Zeit.

Die Bürgermeisterin Frau Klecar sponserte den Wanderpokal und auch das Karrieremobil der Bundeswehr der Karriereberatung Halle sagte zu, um den Cup wie bei der Mini WM zu unterstützen und zu moderieren.

Der 27.07. kam näher und 3 Tage vorher sagten uns die Vereine aus Rothenburg und Gimritz ab. Nun waren nur noch die TSG Grün-Weiß Löbejün und der SSV Neutz in dem „Turnier“ vertreten.

Nun ja, was soll ich sagen ... es war trotzdem ein schöner, spannender und wirklich heißer Fußball-Vormittag auf dem Sportplatz in Neutz!

Der Saalecup wurde durch den Vorstand des SSV Neutz Marko Zarski feierlich eröffnet. Hierbei wurde auch die Kooperationsvereinbarung mit der Bundeswehr bekannt gegeben. Die Bundeswehr wurde vertreten durch Hauptfeldwebel André Roloff, der auch den Scheck über 500 Euro an den Verein übergab.

Hochmotiviert gingen beide Mannschaften in das „Finale“ des Saalecups. Wegen der hohen Temperaturen wurden 3 x 30 min gespielt damit die Spieler ihren Wasserhaushalt auffüllen konnten. Am Ende gewann die TSG Grün-Weiß Löbejün verdient mit 3 : 0. Der Stadtrat Klaus Schindzielarz überreichte den Gewinnern des Saalecups den Wanderpokal, der im nächsten Jahr von der TSG verteidigt wird.



Alle Spieler erhielten Rucksäcke und Sporttaschen der Bundeswehr.

Am Ende wurde schön gegrillt und viel getrunken, was nur wieder einmal möglich war, weil unsere fleißigen Damen mit von der Partie waren.

Zusammenfassend war es eine schöne Veranstaltung, die natürlich, so hoffe ich im nächsten Jahr, mit allen Mannschaften der Verwaltungsgemeinschaft Wettin-Löbejün stattfindet. Nutzt es einfach als Vorbereitung für die Saison und auch als Förderung der Kameradschaft untereinander. Hiermit lädt der SSV Neutz jetzt schon alle 1. Männermannschaften, ein nächstes Jahr einen spannenden Saalecup zu spielen.

Euer SSV Neutz

Vorschau

Spielplan I. Herren 2013/2014

| | | |
|-----------------|------------------------------------|-----------|
| Sa., 21.09.2013 | SSV Neutz - 1. SV Sennewitz | 15:00 Uhr |
| Sa., 28.09.2013 | SV Merseburg 99 II - SSV Neutz | 13:00 Uhr |
| Do., 03.10.2013 | SSV Neutz - Wettiner SV | 15:00 Uhr |
| Sa., 05.10.2013 | SG Eisdorf - SSV Neutz | 15:00 Uhr |
| Sa., 19.10.2013 | SSV Neutz - SV Bl.?W. Farnstädt II | 15:00 Uhr |

Spielplan II. Herren 2013/2014

| | | |
|-----------------|---------------------------------|-----------|
| So., 22.09.2013 | SSV Neutz - TSV Schochwitz II | 14:00 Uhr |
| So., 29.09.2013 | LSG Lieskau 1920 II - SSV Neutz | 14:00 Uhr |
| Do., 03.10.2013 | SSV Neutz - SV Sietzsch | 12:00 Uhr |
| So., 06.10.2013 | SV 1926 Rothenburg - SSV Neutz | 14:00 Uhr |
| So., 20.10.2013 | SSV Neutz - VfB Hohenthurm II | 14:00 Uhr |

Spielplan D-Junioren 2013/2014

| | | |
|-----------------|----------------------------|-----------|
| Sa., 21.09.2013 | SSV Neutz - JSG BON 1 | 10:00 Uhr |
| Sa., 12.10.2013 | SSV Neutz - JSG Landsberg/ | |

| | |
|--|-----------|
| Sietzsch | 10:00 Uhr |
| So., 29.09.2013 FSV Bennstedt - SSV Neutz | 10:30 Uhr |
| Spielplan Alt- Herren 2013/2014 | |
| Fr., 20.09.2013 SSV Neutz - Rothenburg | 18:30 Uhr |
| Fr., 27.09.2013 SSV Neutz - Ostrau | 18:30 Uhr |
| Fr., 11.10.2013 SSV Neutz - HWA | 17:30 Uhr |
| Fr., 25.10.2013 FSV Halle-Neustadt - SSV Neutz | 18:00 Uhr |

Fußball-Kids gesucht! Jungs und Mädchen aufgepasst

Ihr spielt gern Fußball oder ihr möchtet damit anfangen? Dann kommt doch mal vorbei! Wo? Zum Sportplatz in Neutz. Jeden Mittwoch und donnerstags ab 17 Uhr könnt ihr zum Probetraining vorbeikommen!

Oder wenn ihr Interesse habt, meldet euch bei uns Tel.-Nr. 0170 5807210.

Wir freuen uns auf euch!

Fitness beim SSV Neutz, unsere neue Sektion ...

Seid ihr interessiert euch sportlich zu bewegen?

Dann kommt ins Vereinsheim des SSV Neutz!

Wir bieten ein vielseitiges Ganzkörpertraining, ob für Fitness oder Kraftsport.

Außerdem erstellen wir für jeden einen Trainingsplan, geben Tipps zur Ernährung und vieles mehr ...

Egal ob Mann oder Frau, bei uns ist jeder willkommen, der sich fit halten will!

Ansprechpartner:

Paul Herold

Tel.: 0163 5607840

Öffnungszeiten:

Di. u. Do.: 18 - 22 Uhr

Sa.: während der Heimspiele

Oder individuell nach Absprache

Vorstand SSV Neutz e. V.

Öffentlichkeitsarbeit

Ortschaft Plötz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



| | | |
|-----------|----------------------------------|--------------------|
| am 18.09. | Frau Christa Rudolf | zum 78. Geburtstag |
| am 30.09. | Frau Gitta Kremer | zum 80. Geburtstag |
| am 30.09. | Herrn Günter Tüttmann | zum 73. Geburtstag |
| am 05.10. | Herrn Herbert Rode | zum 74. Geburtstag |
| am 07.10. | Frau Karin Laws OT Kösseln | zum 72. Geburtstag |
| am 07.10. | Frau Monika Stahl OT Kösseln | zum 71. Geburtstag |
| am 08.10. | Herrn Horst Krumme OT Kösseln | zum 79. Geburtstag |
| am 12.10. | Frau Helga Müller OT Kösseln | zum 79. Geburtstag |

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

**Wir laden ein zu einer
Radpartie**

| | |
|-------------|------------------|
| Wann? | am 22.09.2013 |
| Uhrzeit? | 13.30 Uhr |
| Treffpunkt? | Sporthalle Plötz |

Wohin?

Unser Weg führt von Plötz zur Templerkapelle „Unser Lieben Frauen“ in Mücheln, einem Ortsteil der Stadt Wettin im Saalekreis.

Die Templerkapelle ist eine in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts errichtete gotische Kapelle des Templerordens und ist die einzige noch erhaltene Templerkapelle in Deutschland. Bei einer Führung (geringes Eintritts-Entgelt) erleben wir Geschichte und Geschichten um die Templerkapelle!

Für alle Teilnehmer sind Plätze im angrenzenden Kaffee reserviert.

Die gemeinsame Rückfahrt ist ab 16.00 Uhr geplant.

Olaf Hilbig

Vereinsvorsitzender

Um Anmeldung, per Mail an infosvploetz@web.de, oder unter 034975 21421 und 034603 77590 wird gebeten.

Für Interessierte besteht auch die Möglichkeit der eigenen privaten Anreise.

Viel Spaß wünscht der Sportverein „Glück Auf“ Plötz e. V.



Samstag, 28. September 2013

Der Kultur- & Heimatverein Lettewitz e.V. lädt ein zum

LETTEWITZER ERNTEDANKFEST

Beginn: 15:00 Uhr

Büffet mit selbstgebackenem Kuchen & frischem Kaffee

Ökumenischer Gottesdienst

Musikalisches Ständchen von den Kindern aus unserem Knirpsenland

Fackelumzug einmal anders

AKTION: Wir pflanzen einen Baum

ab 20.00 Uhr Tanz mit Showeinlagen

Dazwischen „Gewichtschätzen“ eines Läufers,
Bierrutschen, Kinderschminken,
Hüpleburg, Knüppelkuchen,
traditionelle Kremserfahrten,
Ponyreiten u.v.m.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist alles vorbereitet:
Leckeres vom Grill, Selbstgebackenes und reichlich Getränke

Wo? Lettewitz Am Dorfteich bei den Kastanien

SV „Glück Auf“ Plötz e. V.

lädt ein zum



10. Plötzer Fuhne Walking Day

Wann: **Sonntag, den 13.10.2013**

Uhrzeit: 10.00 Uhr Eröffnung mit Einweisung
10.15 Uhr Aufwärmung
10.30 Uhr Start zum Walking

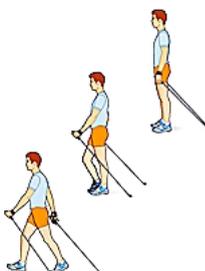
Start & Ziel: befindet sich in **Plötz** an der **Sporthalle „Glück Auf“**

Strecken: 5 km, 7 km und 10 km

Anmeldungen sind bis kurz vor dem Start möglich

Teilnahmegebühr: 1,00 EUR

Wir empfehlen festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Bekleidung.



Olaf Hilbig

Vereinsvorsitzender



Zu unserem

„Tag der offenen Tür“

am Samstag, dem 19.10.2013 von 15.00 bis 17.00 Uhr möchten wir Sie hiermit herzlich in unsere Kindertagesstätte einladen. Wir halten für Sie Kaffee und Kuchen bereit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit schönen Grüßen
Ihr Team der Kita „Buratino“



Einweihung der Plötzer Madonna

Die Plötzer Madonna soll allen, die an diesen Ort kommen, Ruhe bieten sowie Frieden und Glück bringen. Dies wünscht sich die Stifterin Ingrid Sprengelmeier-Schnock, Leiterin des Europäischen Kulturzentrums Plötz. Die von dem chinesischen Bildhauer Professor Tong Hon Sang (Köln) aus Tuffstein geschaffene Statue ist lebensgroß und begrüßt die Besucher, die zum Europäischen Kulturzentrum Plötz kommen, schon von weitem.

Bei der Eröffnungsfeier, am 24. August 2013, die mit rund 50 geladenen Gästen stattfand, zeichnete Anton Zapf, Dirigent und Komponist aus München, verantwortlich für die musikalische Umrahmung. Lucie Silkenová, charmante und mit einer großartigen Stimme ausgestattete Sopranistin der Prager Oper, sang - begleitet von Anton Zapf am Klavier - u.a. das Ave Maria in Variationen aus dem 16. bis 20. Jahrhundert, komponiert von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Max Reger, Giuseppe Verdi und Jakubus Arcadelt. Zudem bescherte Anton Zapf dem Europäischen Kulturzentrum Plötz mit seiner Komposition „Scintille nell'aria“ aus den Jahren 2011/2013 die zweite Uraufführung. Bereits am 16. Oktober 2010 hatte Professor Dr. Ils Storb die Komposition „Africa, Afrika“ dem Europäischen Kulturzentrum gewidmet und zur Uraufführung in Plötz gebracht.



Ein Grußwort von Ingelore Zimmer, Ortsbürgermeisterin von Plötz, sowie Ansprachen von Bruder Johannes vom Kloster Petersberg und Schwester Gratia vom Kloster St. Marien zu Helfta bereicherten die Gäste mit ihren Ausführungen. Nach dem Konzert, das von den Zuhörern mit großem Applaus bedacht worden ist, wurde die in marienblauem Samt gehüllte Madonna feierlich vom Künstler Tong Hon Sang und Ingrid Sprengelmeier-Schnock enthüllt.

Im Anschluss daran fand ein kleiner Empfang statt, wo sich Politik, Europa, Kultur und Bürger austauschten. Antje Klecar, Bürgermeisterin von Löbejün-Wettin, war gleichfalls anwesend, was von den Teilnehmern und der Veranstalterin freudig begrüßt wurde.





Dank unserer fleißigen Kuchenbäcker wurde der Kuchenbasar zum vollem Erfolg. Die Einnahmen kommen den Kindern zugute. Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Pollandt, der sich spontan als Grillmeister zur Verfügung stellte und so wurden auch die Grillwürstchen gerade noch rechtzeitig fertig. Mit der Zuckerwatte gab es dann auch noch was Leckeres. Vielen Dank an Familie Becker, die uns die Zuckerwattemaschine zur Verfügung stellte. An dieser Stelle auch ein herzliches Danke an alle Mitarbeiter der Kita, die durch ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft zum Gelingen des Festes beitragen.

Frau Samtor
Leiterin



Ortschaft Rothenburg

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



- | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 18.09. | Frau Elfriede Stuffrein | zum 70. Geburtstag |
| am 19.09. | Frau Ursula Kiefert | zum 83. Geburtstag |
| am 23.09. | Herrn Günter Hampel | zum 70. Geburtstag |
| am 25.09. | Herrn Heinz Hubert | zum 77. Geburtstag |
| am 01.10. | Frau Ingrid Bosold | zum 76. Geburtstag |
| am 03.10. | Frau Gundel Dähne | zum 73. Geburtstag |
| am 04.10. | Frau Edeltraut Linke | zum 73. Geburtstag |
| am 06.10. | Frau Ruth Scholl | zum 74. Geburtstag |
| am 07.10. | Frau Marlene Lange | zum 72. Geburtstag |

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Sommerfest im Räubernest

Es wurde geputzt und gewienert. Die Baumschnittarbeiten wurden rechtzeitig fertig und der Spielplatz mit Wimpeln und Luftballons geschmückt. Am 31.07. war es endlich so weit. Gemeinsam mit unseren Eltern feierten wir unser Sommerfest. Ein besonderer Höhepunkt war „Wikiwiki mamokupuni“ der EVH GmbH. Mit viel Spaß eroberten die Kinder die Hüpfburgen, die Balancierstrecke und den Basteltisch. Frau Seifert hat mithilfe von Sara wieder lustige Kindergesichter gezaubert. Vielen Dank!

Liebe Leonie, liebe Melina und lieber Anton!



Wir wünschen euch zu eurer Einschulung ein wunderschönes Fest, natürlich eine große Zuckertüte und in der Schule immer viel Spaß und Freude am Lernen.

Eure Erzieher aus der Kita „Räubernest“

9. Volleyballturnier der Jumbo Sportgruppe

Am 31.08.2013 fand das schon traditionelle Jumbo Volleyballturnier in der Jumbo Arena in Rothenburg statt.

Bei diesmal besten Wetterbedingungen spielten auf zwei sehr gut präparierten Plätzen 9 Mannschaften aus dem Saalekreis, dem Kreis Mansfeld-Südharz und der Stadt Halle.

Der sportliche Wettkampf stand im Vordergrund, alle Teilnehmer und Besucher hatten aber auch sehr viel Spaß während der Veranstaltung.



Die Jumbo Frauen sorgten mit großer Jumbo-Grillpfanne, Kaffee, Kuchen und anderen Getränken für das leibliche Wohl. Sieger im Wettkampf um den WDI Wanderpokal wurde in diesem Jahr die Mannschaft aus Plötz, noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Als beste Jugendmannschaft wurden die YoungMen aus Rothenburg ausgezeichnet. Den Titel der besten Altherrenmannschaft erkämpften die Jumbo's.

Platzierungen

1. Plötzer Volleyballer
2. Rothenburger Volleyballer
3. Kriminelle Tatortler Rothenburg
4. Trebitzer Ballvirtuosen
5. Jumbo's Rothenburg
6. Hallenser Hallunken
7. Kießlinge Löbejün
8. YoungMen Rothenburg
9. Buchholzer Thaldorf

Wir freuen uns auf das Jubiläumsturnier im nächsten Jahr am 30.08.2014.

Jumbo Kulturredaktion

„500 Jahre Industriegeschichte Rothenburg a. d. Saale“

Ab Nr. 26 der ‚Rothenburger Geschichte(n)‘ (Juli 2013 ‚Das Kinderheim in Rothenburg/S.‘, verantw. Dagmar Hartmann) wird erneut Nennenswertes aus der allgemeinen Ortsgeschichte aufgegriffen.

Die wechselvolle Geschichte des Rothenburger Kinderheims ist eng mit der Industriegeschichte des Ortes und des Saalkreises verbunden. Sie begann 1913 mit dem Vermächtnis von Amalie Martini, der Witwe des Gründers der Prinz Carlshütte, in ihrem 1909 erbauten und der Gemeinde Rothenburg vererbten Wohnhaus ein Kinderheim einzurichten. Wurden während des I. Weltkrieges Kinder tagsüber betreut, deren Väter eingezogen

und deren Mütter in der Rüstungsproduktion tätig waren, fanden danach Waisenkinder, aber auch erholungsbedürftige Kinder Aufnahme. 1927 wurde das Gebäude abgerissen und an seiner Stelle ein modernes und zweckmäßiges errichtet. Ab 1948/49 wurde aus dem Kinderheim ein Tbc-Krankenhaus mit Kinder- und Männerstation, ab Ende der 1950er Jahre ein Tbc-Kindergeneungsheim mit einer Kapazität von bis zu 40 Betten. 1965 endete die Geschichte des Rothenburger Kinderheims. Es folgte der Ausbau zum Ambulatorium des staatlichen Gesundheitswesens im Ort. 1985 wurde es in gleicher Funktion Betriebsambulatorium des Draht- und Seilwerkes. Hier erfuhren bis 1990 Einwohner und Betriebsangehörige eine umfassende medizinische Betreuung. Waren bis 2004 noch niedergelassene praktische Ärztin und Zahnarzt im Gebäude tätig, steht dieses nunmehr leer. (Sämtliche ‚**Rothenburger Geschichte(n)**‘ sind im Internet unter www.500-indu-rothenburg.de zu finden).

B. Fröhlich

Ortschaft Wettin

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Hier und heute einige Informationen zu Bautätigkeiten in Wettin und im OT Mücheln Voraussetzung für die Durchführung von Baumaßnahmen ist ein genehmigter Haushalt!

Durch den zu betreibenden immensen Aufwand durch die Einführung der doppischen Haushaltsführung (doppelte Buchführung), dies wird vom Land Sachsen-Anhalt gefordert, haben sich unsere diesjährigen Haushaltsentwurfslesungen extrem weit in die zweite Jahreshälfte verschoben. Die jeweiligen aktuellen Entwürfe werden im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Die Ortschaftsräte werden angehört. Abschließend berät und beschließt der Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün den Haushaltsplan. In letzter Instanz genehmigt - oder, bei der ersten Vorlage auch nicht - die Kommunalaufsicht des Landkreises Saalekreis den beschlossenen Haushalt.

Zwei Maßnahmen wurden in Wettin schon begonnen, da Fördermittel und Haushaltsreste aus dem Vorjahr bereitstanden.

1. **Templerkapelle** - Zuwegung, Trockenlegung und Straßenentwässerung
2. **Kinderkrippe**, in der ehem. Weintraube - Weiterführung des Innenausbau, der Zuwegung und des Gründaches

In Vorbereitung

- Neubau der Straße durch den Schweizerling - soll in 2014 realisiert werden!
Lt. Aussage des Bauamtes soll eine Ampelanlage den Verkehr hinter dem Schweizerling bis dahin regeln!
 - Planungsleistungen für Brücke über den Luisengraben an der Fähre
 - Überdachung Treppenturm in der Grundschule muss realisiert werden, da die Gebäudeschäden durch Vernässung und damit Schimmelbildung begünstigt wird!
 - Umbindung der Klärgrube im KIGA muss 2013 realisiert werden
- Reparaturen an kommunalen Straßen, Wegen und Plätzen werden fortlaufend durchgeführt!**

Im hinteren Mühlweg, von Mühle bis zum letzten Grundstück, wird durch den Stromversorger Enviam eine sogenannte Ortsnetzreko durchgeführt. Es wird Erdkabel für die Anbindung von bereits errichteten Photovoltaikanlagen in diesem Bereich verlegt. Alle Grundstücke werden an dieses Kabel angeschlossen. Die alten Strommaste werden rückgebaut. Der vom Versorger beauftragte Baubetrieb setzt sich rechtzeitig mit den Grundstückseigentümern in Verbindung.

Soweit meine Informationen.

V. Härzer
OBM

Weiterhin einige Informationen über das Baugeschehen des Landkreises auf der Burg. Am 19.08.2013 erhielt ich auf Anfrage folgende Informationen über diese Maßnahmen.

V. Härzer
OBM



Baumaßnahmen im Bereich Burg Wettin

Oberburg

Amstgarten - Errichtung einer Stützmauer

Nach dem Teileinsturz der Stützmauer Amstgarten auf der Saalseite der Oberburg wurde diese vollständig abgetragen. Das Gartenhaus wurde abgebrochen.

Entlang der Gebäudefront wurde eine Schwergewichtsstützwand auf dem anstehenden Felsen errichtet. Diese dient dem Schutz gegen Abrutschen der aufstehenden Gebäude. Die Stützmauer ermöglicht auf ihrer Krone das Begehen entlang der Gebäude bis zum Ausgang zum Aschenberg.

An der Stelle des Gartenhauses wurde eine Plattform geschaffen, von welcher man einen Ausblick über die Saale genießen kann.

Nach Anbringen des Geländers soll die Baumaßnahme noch im August 2013 fertig gestellt sein.

Oberburg

Gebäudeteil Pforte

Bei den Umbauarbeiten zur Ertüchtigung des Brandschutzes in den Gebäudeteilen Pforte und Winkel musste festgestellt werden, dass der Dachstuhl des Gebäudeteiles Pforte nicht mehr standsicher ist. Der Dachstuhl wurde abgetragen und das Gebäude durch ein Notdach gesichert. Es wird ein neues Dachgeschoss errichtet werden. Der Ausbau des Dachgeschosses ist noch von der zukünftigen Nutzungsart abhängig. Die Nutzung als Unterrichtsraum oder Internatsbereich hängt noch von dem Ergebnis ab, in welchen Bereichen die erforderlichen Unterrichtsräume des Burggymnasiums untergebracht werden können. Bisher war dies nur in den Gebäuden der Unter- und Mittelburg geplant.

Dies wird zurzeit durch das beauftragte Architekturbüro Nitschke und Kollegen aus Weimar untersucht.

Unter- und Mittelburg

Umbau für die Belange des Burggymnasiums

Zurzeit wird durch das Architekturbüro Nitschke und Kollegen aus Weimar die Anordnung der nach dem Raumprogramm eines Gymnasiums erforderlichen Unterrichtsräume in der Unter- und Mittelburg geprüft. Möglicherweise besteht auch noch Bedarf an Unterrichtsräumen in der Oberburg. (Wie bereits im zum Gebäudeteil Oberburg-Pforte ausgeführt.)

Die Maßnahmen für den Umbau des Burggymnasiums sollen in der Mittelburg beginnen.

Dabei werden nach den ersten Gedanken das Gebäude „Festgewölbe“ saniert und die sich anschließenden Stallungen und Lager bis auf die saaleseitigen Mauern abgebrochen und neu errichtet. Die Gebäudezug Bibliothek, Fremdenverkehr und Museum werden ebenfalls saniert. Nach Abschluss der Arbeiten auf der Mittelburg sollen die Baumaßnahmen auf der Unterburg fortgesetzt werden.

aufgestellt: 19.08.2013

Landkreis Saalekreis

Schmidt
SB Hochbau

Nachtrag zur Veranstaltung Wettin(er) sagen: „Danke“, vom 07.07.2013

Es sollte auf keinen Fall unerwähnt bleiben, dass die Volkssolidarität Halle/Saalkreis eine nicht unerhebliche Geldspende an unsere Feuerwehr übergeben hat!

Frau Bechmann überreichte einen symbolischen Check in Höhe von - 600,-€ an unseren Wehrleiter Rolf Topsnick.

V. Härzer
OBM

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



| | | |
|-----------|---------------------------|--------------------|
| am 23.09. | Herrn Horst Aurin | zum 88. Geburtstag |
| am 23.09. | Herrn Johann Hertema | zum 76. Geburtstag |
| am 24.09. | Frau Waltraud Höpfner | zum 77. Geburtstag |
| am 24.09. | Herrn Klaus Pawlowski | zum 74. Geburtstag |
| | OT Zaszchwitz | |
| am 24.09. | Frau Margherita Taube | zum 72. Geburtstag |
| | OT Zaszchwitz | |
| am 26.09. | Herrn Alfred Herda | zum 87. Geburtstag |
| | OT Mücheln | |
| am 26.09. | Frau Gerda Robert | zum 84. Geburtstag |
| am 27.09. | Frau Marianne Bösenberg | zum 76. Geburtstag |
| am 27.09. | Herrn HorstPürschel | zum 75. Geburtstag |
| am 27.09. | Herrn Herbert Rückriem | zum 76. Geburtstag |
| am 27.09. | Frau Ingeborg Wiebach | zum 85. Geburtstag |
| am 28.09. | Herrn Heinz Aurin | zum 78. Geburtstag |
| am 29.09. | Herrn Gerhard Krauß | zum 77. Geburtstag |
| am 30.09. | Frau Anneliese Lorenz | zum 89. Geburtstag |
| am 01.10. | Frau Gisela Schuchardt | zum 76. Geburtstag |
| am 02.10. | Frau Ingrid Hinz | zum 72. Geburtstag |
| am 02.10. | Frau Erna Meiling | zum 83. Geburtstag |
| am 04.10. | Herrn Werner Peter | zum 77. Geburtstag |
| am 05.10. | Frau Anna Liebau | zum 85. Geburtstag |
| am 07.10. | Frau Christa Brose | zum 81. Geburtstag |
| am 07.10. | Frau Margarete Kühlewind | zum 84. Geburtstag |
| am 08.10. | Frau Edith Kaldenbach | zum 73. Geburtstag |
| am 09.10. | Frau Anita Pfeiffer | zum 89. Geburtstag |
| am 10.10. | Herrn Willi Weber | zum 90. Geburtstag |
| am 11.10. | Herrn Rudolf Rindt | zum 81. Geburtstag |
| am 12.10. | Frau Ruth Müller | zum 78. Geburtstag |
| am 13.10. | Herrn Siegfried Grünhagen | zum 71. Geburtstag |
| am 13.10. | Herrn Friedrich Höhne | zum 79. Geburtstag |
| am 15.10. | Frau Elfriede Amelang | zum 87. Geburtstag |

*und wünschen Ihnen nach viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Rückblick Stadtfest Schäferstadt Wettin

Unser herzlicher Dank gilt den Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass in diesem Jahr das Stadtfest unter dem Motto „Schäferstadt Wettin“ gefeiert werden konnte.





Mit dem traditionellen Fackelumzug, untermalt mit Musik des Löbejüner Schalmeyenorchesters, startete am Freitag das Fest. Auf dem Burghof wurden die Kinder vom Lagerfeuer und Karussell begrüßt.

Samstag wetteiferten die Vollyballer um den Pokal der Stadt Wettin-Löbejün. Vor dem Rathaus begrüßte der Ortsbürgermeister Bürger und Gäste. Mit Freude enthüllte er die erste Tafel „Wettiner Häuser erzählen“ - eine Initiative des Kulturverein Wettin e. V. Mit dieser Aktion möchte der Verein auf die historisch Bausubstanz im Innenstadtbereich aufmerksam machen und Hauseigentümer gewinnen sich an der Aktion zu beteiligen. Im Anschluss führte uns der Schäfer Bernd Hinz auf das Festgelände.

Die Unterburg lockte mit zahlreichen Angeboten rund um die Themen Landwirtschaft, Schäfferei und Wolle.

Im Petersgarten sorgten verschiedene Künstler bis zum späten Nachmittag für stimmungsvolle Unterhaltung. Weitere Attraktionen waren, der Mannschaftswettbewerb (Feuerwehrautoziehen), die Präsentation des Malwettbewerbes und der Bootscorso auf der Saale.

Unser herzlicher Dank gilt den Kindereinrichtungen, die den ausgelobten Malwettbewerb mit so viel Liebe und Kreativität unterstützten.

Sieger des Malwettbewerbs:

Altersgruppe Kindergarten

- 1. Platz jüngste Gruppe der Kita Wettin
- 2. Platz Elias Blaue & Willi Döpfer
- 3. Kindergarten Merbitz + 3. Kindergarten Plötz

Altersgruppe Grundschule

- 1. Platz Spatzenhort Wettin
- 2. Platz Theresa Böhne
- 3. Platz Nele Bade

Sieger des Mannschaftswettbewerbes: Freiwillige Feuerwehr Wettin

Auf der Jägermeisterparty konnten die Gäste ausgelassen feiern. Eine Krone wurde dem Fest durch das Höhenfeuerwerk aufgesetzt.

Für Ausgeschlafene begann der Sonntag mit dem Hähnekrähen und dem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend spielten die Jagdhornbläser und das Soundorchester der Musikschule Fröhlich im Petersgarten.

Für 2014 kann von uns leider kein Fest organisiert werden. In den letzten zwei Jahren zehrten wir hauptsächlich von den Spendenreserven aus der 1050-Jahr-Feier. Allein durch die jährlichen Spenden aus der Bevölkerung und der Betriebe, ist eine Finanzierung, vor allem aufgrund der hohen Nebenkosten nicht möglich.

Herzlich danken wir den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern und nachfolgend aufgelisteten Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

Burgcafé Arndt, „Alt Wettin“ Kinkal, Gneist & Bender GbR Domnitz, Arztpraxis Zametschik, Raumausstattung Zametschnik, Physiotherapie Zwanzig, Arztpraxis Lukowsky, Burgapotheke Wegel, Gartenbaubetrieb Hohmuth, Malergeschäft Jahn, Heizung und Sanitär Danzer, Landwirtschafts GbR Hertema, Steuer- und Regeltechnik, Bäckerei Neigenfink, Sparkasse und Volksbank.

Mein persönlicher Dank gilt allen aktiven Mitgliedern des Festkomitees.

*Ines Sterz
Festkomitee*



Burg-Bücherei „lesenswert“

Titel: Auflaufend Wasser

Autoren: Astrid Dehe/Achim Engstler

Verlag: Steidl

Ein kleiner Sprung nur aus dem Boot, ein Gefühl von Sieg, das rasch verblasst und Tjark Evers, Matrose und Navigationschüler, hat seine Insel verfehlt. Nicht auf Baltrum steht er an diesem Wintermorgen, dem Tag vor Weihnachten 1866, sondern auf einer vorgelagerten Sandbank, mitten in den unerbittlich anrollenden Wogen. Immer dichter wird der Nebel, immer höher nagt die Flut, und Hilfe ist nicht da. Auf ein Wunder hoffend, vollbringt der junge Mann selbst eines: Er sucht und findet Zuflucht in Worten und Sätzen.

Tjark Evers schreibt ... Zwischen Wasser und Sand, zwischen Traum und Wirklichkeit ringt er um sein Leben, erkennt die Macht der See an und fordert, den Bleistift in der Hand, den Himmel heraus.

Mit besten Empfehlungen

Ines Sterz

Burg-Bücherei Wettin



LESUNG mit Sabine Ebert

Für Geschichts- und Literaturfreunde gleichermaßen interessant - eine regionalgeschichtliche Tagung **Zeiten und Wege** am 28. September 2013 in Landsberg.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, organisiert über den Landesheimatbund findet am 28. September eine regionalgeschichtliche Tagung im Landsberger Gymnasium unter dem Titel **Zeiten und Wege** statt. Die 4. Tagung der Reihe „Auf den Spuren der Wettiner in Sachsen - Anhalt“ beschäftigt sich mit zwei fürstlichen Frauen des Landsberger Wettiner - Zweiges und der Baugeschichte der Doppelkapelle. Namhafte Referenten vermitteln jüngste Forschungsergebnisse. Den krönenden Abschluss bildet die Lesung der Bestsellerautorin Sabine Ebert. Sie stellt sowohl ihr neuestes Buch „1813 - Kriegsfeuer“, als auch vom mittelalterlichen Landsberg handelnde Szenen des Buches „Traum der Hebamme“ vor.

Interessenten der Tagung erhalten in der Wettin - Information / Burg - Bücherei entsprechende Anmeldeformulare.

Die Lesung der Sabine Ebert findet kombiniert mit der Doppelkapellenführung ab 15.15 in der Kapelle statt. Begleitet wird die Lesung vom Harfen- und Alphornvirtuosen Stefan Weyh.

Mit besten Empfehlungen

Ines Sterz

Burg-Bücherei Wettin

Sommerferien im Spatzenhort,

ausgefüllt mit lebhaften Treiben, spannenden Abenteuern und sehr viel Spaß.

So führten uns Tagesfahrten

- nach Könnern in die Indoorhalle
- auf den Spielplatz nach Neu-Königsau
- in die Naturwerkstatt Schochwitz (Natur macht Musik)
- ins Kino zu „Die Schlümpfe 2“
- zur Sommerrodelbahn und Tierpark auf den Petersberg
- in den Bergzoo nach Halle

Natürlich waren auch Partys angesagt, bei Neptun-, Piraten- und Hexenfest oder Cocktail- und Beachparty, die Stimmung war immer riesig.

Die Projektstage im „Nest“ verlangten unser gesamtes Wissen und Können ab.

Ob Schnitzeljagd, Spätsportfest, Waldabenteuer, Kreatives, Lust- und Launetage oder eine Zeitreise mit Ritter Arnulf, wir haben viel erlebt, Neues kennengelernt und festgestellt, dass 6 1/2 Wochen Ferien wie im Flug vergehen können.

Wir bedanken uns recht herzlich, bei:

Eugen und Nicole/Nest
Taxiunternehmen R. Jummrich
Fam. Seidel/Cafe Werner
D. Arndt/Burg Cafe
OBS
S. Härzer/Imbiss
Team Sommerrodelbahn
A. Kinkal/Alt Wettin
und allen Eltern.

Spatzenhort Wettin

S. Nestle

Sommergestaltung im Spatzenhaus



Wenn wir mit unseren Kids draußen unterwegs sind, werden wir immer wieder von ihrem Forschergeist überrascht. Besonders Insekten üben eine starke Faszination auf die Kinder aus.

So machten wir das Thema „Alles was kriecht und fliecht“ zu unserem Sommerprojekt. Es kamen viele Fragen bei den Kindern auf, so z. B.: „Wohin gehen Ameisen, wenn sie eine Straße bilden?“ „Warum stechen manche Insekten und andere nicht?“

„Warum sind Libellen so schön bunt?“

„Wie leben Ameisen oder Bienen?“



All diese Fragen klärten wir gemeinsam im Gespräch und durch Beobachtungen. Wir bastelten Bienen aus Ü-Eiern und WC-Rollen, Schmetterlinge in allen Farben aus Filtertüten und Perlen und malten die langen Stabheuschrecken, wie sie im Terrarium hängen. Zwischendurch gab es leckere Honigplätzchen. Ein Besuch bei Familie Herda stillte unseren Wissensdurst über Bienen.

Jeder durfte einmal Imker spielen, den Honig von der Wabe abschaben, die Honigschleuder drehen und die Bienen mit ihrer Bienenkönigin im Glaskasten beobachten. Den selbst geschleuderten Honig konnten wir anschließend im leckeren Tee verkosten. Danke für die interessante „Bienenstunde“. Die ABC-Kinder stellten Insektenfallen zur Beobachtung auf. Selbstverständlich werden die Krabbeltierchen dann wieder freigelassen. Bei Spazier- und Beobachtungsgängen fehlten nie die Lupen, um die Wiesentiere genauer zu beobachten. Die Kids vervollständigten Arbeitsblätter, hörten sich aufmerksam Bienen- und Bewegungsgeschichten an und lernten Lieder und Gedichte über verschiedene Insekten.

Das Projekt über Insekten hat die Faszination für Kleinstlebewesen aufgegriffen und ihr Wissen über sie erweitert. Gleichzeitig hat es die Lebensräume der Insekten geklärt, den es zu schützen gilt. Bei den Kindern wurden Ängste abgebaut und über Risiken, die von Insekten ausgehen, informiert.

Aufgestellte Insektenhotels lassen das Beobachten ganzjährig zu.

Spatzenhaus Wettin

K. Heene

Anzeigen

Volkssolidarität Wettin

Werte Mitglieder der Volkssolidarität, unser nächstes Treffen ist am 8. Oktober 2013, wie immer im Burgcafé.

Frau Renate Grabner wird uns zum Thema Gesundheit, Schönheit, Haushalt und Pflege informieren.

Bitte bringen Sie das Geld für Zscherben mit (25,00 EUR).

*E. Rindt
VS Wettin*

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wettin,



am Samstag, dem 21.09.2013, findet auf dem Schießstand im Steinbruch Liebecke unser traditionelles Bürgerschießen statt. Die Mitglieder des Schützenvereins möchten auf diesem Weg alle schießsportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sowie aus den Orten des Einzugsgebietes zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen. Der Wettkampf beginnt um 10:00 Uhr und endet 14:00 Uhr. Geschossen wird mit der Langwaffe auf die Entfernung von 50 m. Wir räumen natürlich jeden Schützen auch das Schießen mit bereitgestellten Kurzwaffen ein. Der beste Schütze wird mit einem Pokal geehrt, für die weiteren Platzierungen bis zum 6. Rang werden Urkunden und Sachpreise vergeben. Für das leibliche Wohl wird an diesem Tag gesorgt! Wir wünschen uns für dieses Schießen eine rege Teilnahme und entsprechenden Wettkampfeifer.

Gut Schuss!

Der Vorstand

Anmerkung:

Startberechtigt sind nur Schützinnen und Schützen, die nicht aktiv (in keinem Schützenverein organisiert sind) schießen.